

Vereinsmitteilungen der DAV Sektion Schweinfurt

Ausgabe 2024





Schweinfurter Hütte

– 2028 m –

Stubaier Alpen

Hüttenwirt

Carmen und Andreas Jeitner Schweinfurter Hütte
 Niederthai 143 A
 A-6441 Umhausen

Tel./Fax (Hütte): +43 (52 55) 5 00 29
 Tel. (Tal): +43 (54 12) 86 251
 Tel. (Mobil): +43 (664) 92 57 659
 E-Mail: huette@dav-schweinfurt.de

Für Buchunsanfragen bitte die Personenzahl, das Datum und die komplette Anschrift bekannt geben!

Öffnungszeiten Winter

26.12. bis 09.01.25
 und 23.01.25 - vorauss. nach Ostern
 (je nach Lawinenlage)

Öffnungszeiten Sommer

Mitte Juni bis Anfang Oktober
 (Verlängerung bei Schönwetter möglich)

Titelbild

Impressionen aus der Wegearbeit auf der Schweinfurter Hütte

Inhalt

Grußwort	1
Organisatorisches	2
Aus den Jugendgruppen	6
Familiengruppe	13
Berg- und Klettergruppe	15
Mountainbikegruppe	23
Wandergruppe	26
Skitourengruppe	38
Klettzentrum	40
Wintersportgruppe	46
Aus der Sektion	
- Fahrtenübersicht	47
- Edelweißfest	49
- Jubilare	52
- Offene Ämter	53
- Appell	54
- Sektionsfahrt	55
- Bücherei	58
- Mitgliedschaft	64
- Materialverlei	68
- Unsere Hütten	69
- Anschriften	75

Impressum

Hrsg.: DAV Sektion Schweinfurt
 Auflage: 2600
 Redaktion: Brigitte Rettner, Annika Stoll
 Layout: Annika Stoll
 Erscheinung (Redaktionsschluss):
 Dezember (Mitte Oktober)

Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Das Bildmaterial entstammt zu Teilen dem Bildarchiv der DAV Sektion Schweinfurt.



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

TX2

Grußwort

Liebe Mitglieder,
ein weiteres Jahr ist vergangen, und es ist an der Zeit, auf die letzten Monate zurückzublicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Das letzte Jahr war für uns alle eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch voller wertvoller Erfahrungen und gemeinsamer Momente. Die vielen Krisen haben vermutlich nicht nur mich aufgewühlt und sehr mitgenommen. Der Klimawandel, die Inflation, die wirtschaftliche Entwicklung, der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten. All das lässt einen manchmal verzweifeln.

Aber wie Frau Merkel vor einigen Jahren schon bemerkte:

WIR SCHAFFEN DAS!

Es gibt keinen Grund pessimistisch in die Zukunft zu blicken. Die Probleme der Zeit wurden erkannt und es werden zumindest Schritte in die richtige Richtung unternommen, damit diese gelöst werden können. Für einige mag es zu schnell gehen, für andere können wir gar nicht schnell genug voranschreiten. Dabei sollten wir trotz alledem zusammenhalten und die Probleme gemeinsam angehen. Was passiert, wenn wir die Spaltung zulassen, kann man gerade und wird man vermutlich in Zukunft noch mehr in den USA beobachten. In diesen Zeiten ist es wichtig, Mut, Zuversicht und Gelassenheit zu zei-

gen. Mut, um neue Wege zu gehen und uns den Herausforderungen zu stellen. Zuversicht, dass wir gemeinsam gestärkt aus dieser Zeit hervorgehen werden. Und Gelassenheit, um die Dinge zu akzeptieren, die wir nicht ändern können.

Dabei können wir viel Kraft und Freude aus unserer Liebe zu den Bergen und der Natur ziehen.

Lasst uns vor allem die positiven Mo-



mente und Erfahrungen des letzten Jahres mitnehmen und als Antrieb für die kommenden Monate nutzen. Unser Sport, die Natur und die Berge warten auf uns. Lasst sie uns für viele schöne Abenteuer nutzen.

Ich danke euch allen für euer Engagement, eure Leidenschaft und eure Treue zum Alpenverein. Lasst uns weiterhin zusammenarbeiten, um unsere Gemeinschaft zu stärken und die Liebe zur Natur zu fördern. Auf ein neues Jahr voller Abenteuer, Freundschaft und unvergesslicher Erlebnisse!

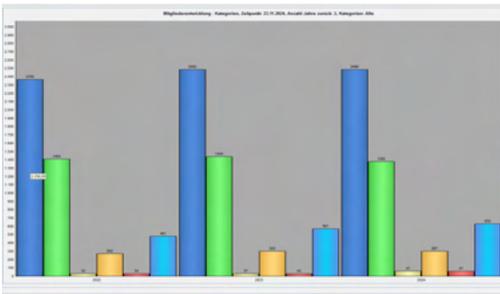
Außerdem möchte ich mich bei den vielen Leuten bedanken, die sich bei unserer Spendenaktion beteiligt und großzügig gespendet haben. Dabei sind fast 11.000 € zusammengekommen, mit denen wir im kommenden Jahr die Photovoltaikanlage der Haselstaude auf den neuesten Stand bringen wollen.

Vielen lieben Dank dafür!
Auf ein neues Jahr voller Abenteuer, Freundschaft und unvergesslicher Erlebnisse!

Liebe Grüße, euer Hermann

Mitgliederversammlung 2024

Hermann Frömel begrüßt auf der Mitgliederversammlung am 29.04.2024 im Pfarrzentrum St. Kilian 39 der ca. 4700 Sektionsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gedenkt der verstorbenen Mitglieder. Wie es die Satzung § 22 vorsieht, ist das Protokoll von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern mitzuunterzeichnen. Hierfür stellen sich Robert Böhm und Jochen Karrlein zur Verfügung. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig durch die Mitglieder bestätigt. Weiterhin wird Joachim Lindner als Wahlleiter bestimmt. In der vorgegebenen Frist ist kein Antrag eingegangen. Der 1. Vorsitzende trägt die Tagesordnungspunkte vor und gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Feststellung der Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins. Das Diagramm zur Mitgliederentwicklung zeigt einen stetigen Zugang.



Stand 29.04.2023 sind es 4679 Mitglieder. Im Jahr 2023 hatten wir 22.937 Besucher im Kletterzentrum. Die installierte Photovoltaikanlage erzeugte 23.860 kWh davon konnten wir 14.740 kWh selbst verbrauchen und 20.170 kWh wurden eingespeist. Es wurden 16,5t CO2 eingespart.

Entwicklung nach Kategorien: Blau = A-Mitglied;
Grün = B-Mitglied; Gelb = C-Mitglied; Orange = Junioren;
Rot + Hellblau = Kinder

Heinz Hafner stellt im Anschluss seinen Kassenbericht und die Aufstellung des Vereinsvermögens 2023 in zwei getrennten Berichten für Deutschland und Österreich vor. Fragen zur Präsentation wurden im Anschluss beantwortet.

Die Kassenrevision der Rechnungsprüferinnen Corinna Römmert in der Geschäftsstelle und Michelle Lange in Außenprüfung wurden vorgenommen. Die pflichtgemäße Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Joachim Lindner übernimmt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet mit Enthaltung des Vorstandes. Bei den Neuwahlen werden die neuen Kandidaten vorgestellt.

1. Vorsitzenden Hermann Frömel
2. Vorsitzenden Manfred Endres
3. Vorsitzenden Michaela Böhm
4. 1. Schatzmeister Heinz Hafner
5. 2. Schatzmeister Michael Schmitt

Für die Position Schriftführer*in und den beiden Rechnungsprüfer*innen gibt es keine Interessenten. Wahlberechtigte: Alle anwesenden 39 Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (§6 Abs. 1. u. 2.). Die vorgestellten Kandidaten wurden mit 38 Stimmen, per Handzeichen, ohne Gegenstimmen und mit eigener Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

Sonstige Punkte:

Das Thema Bettwanzen auf Alpenvereinshütten wurde offen und transparent besprochen.

- Entscheidungen in 2023: automatische Beitragsreduzierung des Mitgliedsbeitrags ab 70 Jahre
- Keine Eintrittskosten für Schülergruppen im Kletterzentrum im Rahmen Sport nach 1
- Verzicht einer Beitragserhöhung zum 1.1.25 trotz Verbandsbeitragsanhebung und der Hüttenumlage
- Bericht über den Stand der Planung der Boulderhalle und die möglichen Optionen
- Veranstaltungen der Sektion:
 1. Maifest an der Haselstaude
 2. Edelweißfest der Jubilare
 3. Versch. Treffen der Referate und Gruppen

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gibt Hermann Frömel einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2024 u.a. das 1. Maifest und Edelweißfest am 20.09.24. Treffen Nordbayerischen Sektionstage in Regensburg zum Austausch und der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Sektionen in der Region Nordbayern mit Fokus auf die Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes im Herbst.

Der Bundesverband möchte bis 2030 klimaneutral sein. Es beinhaltet die Bilanzierung der Emissionen unserer Sektion, um unseren ökologischen Fußabdruck zu analysieren. Dieser Schritt unterstreicht das Bestreben der Sektion, Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu fördern.

Helfer werden in folgenden Bereichen gesucht:

- 1. Vorstand
- Schatzmeister
- Klimaschutzbeauftragter/Emmissionsbilanzierung
- für die Erstellung des Vereinsheftes
- Helfer zum 1. Maifest an der Haselstaude

Die Versammlung wird gegen 20:00 Uhr beendet.

Das ausführliche Protokoll zu dieser Jahreshauptversammlung kann mit allen Anlagen in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Michaela Böhm
3. Vorsitzende

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Wann: Montag, 29.09.2025 um 19:00 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Kilian
Friedrich-Stein-Str. 30
97421 Schweinfurt

Satzungsgemäß wird die Tagesordnung spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung im Schweinfurter Tagblatt und auf der Webseite der Sektion veröffentlicht.

Anträge müssen bis spätestens 08. September 2025 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Bitte zeige Interesse an der Sektion, indem Du an der Versammlung teilnimmst.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder!

Der Vorstand

Erinnerung an unsere Verstorbenen



Wir gedenken unseren Verstorbenen

In diesem Jahr mussten wir uns von lieben Mitgliedern, Freunden und Bergkameraden verabschieden.

Für alle hinterlässt ihr Tod eine große Lücke.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien und Freunden.

Der Vorstand

JDAV Kinder- und Jugendgruppen



Jugend des Deutschen Alpenvereins

Wir sind die Jugend des DAVs!
Die JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) - Sektion Schweinfurt ist die Jugendorganisation für alle bergsportbegeisterten Kinder und Jugendlichen unserer Sektion.

Die meisten unserer Aktivitäten finden im Rahmen unserer festen Kinder- und Jugendgruppen statt, die sich regelmäßig vor allem in unserem DAV Kletterzentrum treffen. Neben der wöchentlichen Gruppenarbeit stehen auch Tagesausflüge (Wandern, Klettern am Fels oder in anderen Hallen, Mountainbiken, etc.) und mehrtägige Freizeiten auf dem Programm. Bei Fragen könnt ihr uns gerne anschreiben! (jugendreferentin@dav-schweinfurt.de oder jugendreferent@dav-schweinfurt.de)

JDAV-Kinder- und Jugendgruppen

Geckos (Altersgruppe: 6-15):
Montags von 17.00-18.30 Uhr
Jugendleiter: Christian, Tom, Martin, Stefanie

Alpensalamander (Altersgruppe: 8-13):
Dienstags von 17.00-18.30 Uhr
Jugendleiter: Matthias M., Tino

Kletteraffen (Altersgruppe: 13-18):
Mittwochs von 17.30-19.00 Uhr
Jugendleiter: Timo, Noah

Leistungsgruppe:
Montags 17.30-19.30 Uhr und donnerstags von 18.00-20.00 Uhr
Jugendleiter/Trainer: Julian, Korbinian

Jungmannschaft (Altersgruppe: 16-27):
Samstags von 10.00-13.30 Uhr
Jugendleiterin: Mai Anh

Hast Du Lust bei uns aktiv zu werden?

Du bist mindestens 16 Jahre alt, gerne aktiv, hast Spaß am Klettern oder Bouldern in der Halle und draußen, an Bergsport, Mountainbiken, Skitouren oder Wandern und möchtest Dich in der Jugendarbeit engagieren!?
Dann komm zu uns!

Wir bieten Dir:

- eine qualifizierte Ausbildung
- tolle jährliche Weiterbildungen und
- die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen.

Für weitere Informationen wende Dich an unsere Jugendreferentin:
Mai Anh Vu (jugendreferentin@dav-schweinfurt.de)

Wir freuen uns auf Dich!

*Die Jugendleiter*innen*



küche & möbel
DEEG

KEINE **KÜCHE**
VON DER STANGE!

Mehr Bilder!

Schreinerei und Küchenwerkstatt Deeg am Hainig | Alois-Türk-Str. 10 | 97424 Schweinfurt | www.meister-deeg.de

Jugend - Wettkampfklettern

Trainer: Korbinian Zimmermann, Trainer C Sportklettern
Julian Quanz, Jugendleiter, Trainer C Sportklettern

Kontakt: korbinian-zimmermann@t-online.de

Trainingszeiten:

Montags	17.30 - 19.30 Uhr
Donnerstags	18.00 - 20.00 Uhr

Korbinian Zimmermann

Die Jugendmannschaft (JuMa)

Die Jugendmannschaft (JuMa) findet immer am Samstag von 10 bis ca. 13 Uhr statt.

Hier können motivierte Kletterer sowie Boulderer zwischen 16 und 27 zusammen Sport machen und ihre Technik verbessern. Es wird zusammen aufgewärmt, projiziert, (spielerisch) trainiert und zum Schluss natürlich noch ausgedehnt. Gemeinsame Ausflüge in andere Hallen oder in die Natur werden auch oft unternommen.

Wer Lust auf eine coole Gruppe mit tollen Menschen und auf abwechslungs-

Boulderbundesliga

Seit 2016 gibt es die Boulderbundesliga und diese Saison sind wir mit einer kleinen Gruppe aus verschiedenen Jugendgruppen in der 2. Liga angetreten. Mit dabei waren Igor Kaiser aus der Jugendmannschaft, Nikolas Kitz von den Geckos und Anna Benkert aus der Leistungsgruppe. Während der Saison 2023/24 gab es insgesamt 13 Stationen überall in Deutschland verteilt, von denen die Besten neun jeweils in das Gesamtergebnis mit einfließen. Die Besten 100 Frauen und Männer bekommen eine Einladung zum Halbfinale und die besten sechs schaffen es



ins Finale, das Live an tausende Zuschauer übertragen wird. Je Station hat man 1,5 Monate Zeit, um dort so viele der 15 Boulder zu schaffen, wie möglich. Je nach Schwere des Boulders und ob man ihn flashen konnte, den Topgriff oder die Zone erreicht hat, wurden Punkte vergeben. Wir haben an 9 Stationen teilgenommen und haben jede einzelne davon an nur einem Tag absolviert. Dafür waren wir teilweise über 12 Stunden unterwegs um auch die weiter entfernten Stationen, wie Radebeul oder Wuppertal, zu absolvieren. Leider hat uns die Zeit gefehlt, um die teilweise sehr schönen Städte und Gegenden nochmal anschauen zu gehen, aber für eine Kleinigkeit zum Essen nach dem Bouldern hat es fast immer gereicht. Einige Stationen sind wir sehr spät angefahren, was sich deutlich an der Abnutzung der Boulder bemerkbar gemacht hat. Durch die große Teilnehmerzahl waren die Boulder sehr hoch frequentiert.



Doch der Aufwand hat sich gelohnt! Nikolas konnte nur an sieben Stationen teilnehmen und hat es dennoch auf einen sehr guten 285. Platz der insgesamt 890 Männer geschafft. Igor hat es mit vier Stationen geschafft, sich den 330. Platz zu sichern. Dabei ist er in Ingolstadt auf einem hervorragenden 17. Platz gelandet, indem er dort alle 15 Boulder schaffte und 13 davon sogar im ersten Versuch. Auch für Anna gab es in Ingolstadt die beste Platzierung, indem sie dort ein perfektes Ergebnis mit 15 Bouldern im Flash Versuch ablieferte. Damit stand sie in Ingolstadt auf dem ersten Platz der 383 Frauen, die an dem Wettkampf teilgenommen haben. Nürnberg war eine der wenigen Hallen, die wir unter der Woche besuchen konnten. Dort haben wir dann auch ein Highlight erlebt, in dem wir Will Bosi trafen. Er ist aktuell einer der Besten Boulderer der Welt und ihm gelangen bis jetzt als einziger, die drei schwersten Boulder der Welt. Nach den Stationen stand fest, dass Anna es mit einem hervorragenden 16. Platz und insgesamt 127 von 135 geschafften Bouldern an neun Stationen ins Halbfinale geschafft hat. Dort hieß es nun ganze 10 Plätze gut zu machen, um als eine der besten sechs Boulderer ins Finale nach Osnabrück zu kommen. Unter diesem Druck hat sie es geschafft im Halbfi-



nale nochmal alles zu geben und innerhalb von nur drei Stunden alle 10 Boulder zu schaffen und neun davon sogar im ersten Versuch. Damit hat sie es geschafft insgesamt auf Platz sechs vorzurücken und stand im Finale! Die Ergebnisse wurden erst 15 Minuten vor dem Start des Finales bekannt gegeben, was einen Sprint vom Hotel zum Austragungsort zur Folge hatte. Rechtzeitig am Austragungsort ging es dann auf die Bühne, um sich während einer

kurzen Besichtigungszeit die Boulder anzuschauen. Und dann ging es schon los. Anna war die erste Boulderin, die auf der Bühne beweisen konnte, was sie kann, und das hat sie direkt mit einem Flash des ersten Boulders getan. Bei den beiden nächsten Final Bouldern konnte sie sich jeweils die Zone sichern und hat es damit im Gesamtergebnis auf den 6. Platz geschafft! Damit ging eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende und die Vorfreude auf die nächste Saison ist riesig.

Tom Wöhning

Ab in den Schnee – Der JDAV-Ausflug zum Großen Arber

Ende Dezember 2023 erhielt die JDAV brandneue Schneeschuhe und Stöcke, die Timo und Noah sofort in der Natur testen wollten. Der 30. Dezember wurde als Datum festgelegt, und die Teilnehmer*innen waren voller Vorfreude. Es fehlte nur noch eins: Der Schnee. Zum Glück lag auf dem Großen Arber Schnee. Deswegen nahmen wir die 300 km Fahrt auf uns, wo eine Schneedecke von 1,5 m auf uns wartete. Erst ab dieser Höhe macht das Gehen mit Schneeschuhen richtig Spaß, da man so komplett querfeldein laufen kann und auch teilweise den Jugendlichen die Wegfindung überlassen kann. Gesagt, getan: Um 6:00 Uhr brachen wir zu sechst – im Alter von 13 bis 18 Jahren – mit dem Sektionsbus zum Bayerischen Wald auf, und wir wurden nicht enttäuscht: Der Schnee war da!





Zunächst spielte das Wetter nicht mit, mit Graupelschauern und einem anhaltenden Nebel, der die Sicht stark beeinträchtigte. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase mit den Schneeschuhen begannen wir gegen 10:30 Uhr unseren Aufstieg durch den verschneiten Wald, abseits der Piste, zur Bergstation der Gondel.

Dort angekommen stärkten wir uns erst einmal in einer Hütte. Währenddessen klarte das Wetter allmählich unterhalb der Bergstation auf und vereinzelte Sonnenstrahlen zeigten sich. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum Gipfelkreuz, wo uns immer noch dichter Nebel und enormer Wind mit Geschwindigkeiten von über 60 km/h – einem richtigen Schneesturm – empfangen. Glücklicherweise waren die Bedingungen unterhalb des Kamms besser und wir konnten die Sonne in vollen Zügen genießen. Beim Abstieg über den Stallriegel konnten wir trotz Zeitdrucks, bedingt durch den nahenden Sonnenuntergang, die verschneite Landschaft ausgiebig erleben.



Dabei testeten wir auch eine selbstgeschaffene Sportart aus: Das Schaufelrutschen, bei dem man auf einer LVS-Schaukel als Schlittenersatz den Hang hinunterrutscht. Pünktlich zum Sonnenuntergang erreichten wir den Sektionsbus, wo wir uns mit Kinderpunsch stärkten, bevor wir uns auf die dreistündige Heimfahrt begaben. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken in einer neuen Sportart und jeder Menge Spaß haben wir das Jahr 2023 mit einem Highlight abgeschlossen und freuen uns schon auf die nächsten Touren. Denn eins ist sicher: In der nächsten Wintersaison geht es wieder ab in den Schnee!



Timo Walz und Noah Wittmann

Zurück in die Natur - JDAV-Ausflug zum Höhenglückssteig

Mit unserer vorherigen Tour im Oktober 2023 im Hinterkopf und aufgrund des großen Interesses in der JDAV für neue Touren beschlossen wir, das Erlebnis zu wiederholen. In Begleitung von acht Jugendlichen im Alter von 12 bis 26 Jahren aus den unterschiedlichsten Gruppen der JDAV und uns Jugendleitern – Noah und Timo – machten wir uns erneut am 26.03 um 8:30 Uhr mit dem Sektionsbus auf den Weg zum Höhenglückssteig (D/E). Glücklicherweise hat diesmal das Wetter mitgespielt und wir hatten strahlenden Sonnenschein. Zur Erinnerung: Das letzte Mal sind wir den Klettersteig gut vier Stunden im Regen gegangen.



Diesmal sind wir von Hirschbach aus gestartet, um einen Teil des Norristeigs (C/D) mitzumachen und um die Tour etwas abwechslungsreicher zu gestalten. Dieser erwies sich als ein guter Wiedereinstieg in das Klettersteiggehen. Das praktische beim Höhenglückssteig ist, dass man die schwierigsten Passagen einfach umgehen kann, was wir uns bei dem

breiten Erfahrungslevel der Teilnehmer*innen von –Anfängern bis Profis – zu Nutze gemacht haben. So sind wir in Kleingruppen die jeweiligen Passagen gegangen und jeder konnte von dem Wissen der anderen profitieren. Insgesamt war es ein wunderschöner Tag voller neuer Erfahrungen begleitet mit einer guten Gruppendynamik. Mit solchen gruppenübergreifenden Ausflügen fördern wir den Austausch im gesamten JDAV. Damit sind wir mit einem echten Highlight in die Klettersaison gestartet und eines ist sicher: Es geht bald wieder an den Höhenglückssteig!



Timo Walz und Noah Wittmann

Familiengruppe

Unsere Familiengruppe geht nun in ihr 3. Jahr und wir wollen die Gelegenheit nutzen, hier ein kurzes Update zu geben. Wir haben uns in diesem Jahr regelmäßig gemeinsam zum Klettern getroffen und die Gruppe ist mittlerweile auf einen festen Kern von 5 Familien angestiegen. Besonderes Highlight waren die fünf Sonntage, an denen wir gemeinsam in der Fränkischen Schweiz klettern konnten. Wir sind als Gruppe gut zusammengewachsen, so mancher Eltern teil ist im Rahmen der Familiengruppe das erste Mal am Felsen geklettert und die meisten gehen auch privat dem Hobby nach. Unsere „Kleinen“ sind ebenfalls neugierig geworden und machen erste Erfahrungen mit Kalkstein, fränkischen Löchern und Kletterwand. So bleibt nur noch dem schwindenden Sommer nachzutruern und sich auf den kommenden zu freuen.



Martin und Miriam

Anmeldung/Kontakt: per E-Mail miri.85@gmx.de

Teilnehmer: Familien mit eigenen Kindern; Eltern müssen im Toprope sichern können einmal im Monat, nach Vereinbarung

Wer sind wir? Miriam Gehring (Ergotherapeutin in Elternzeit):
- Trainer C Sportklettern und Jugendleiterin
Martin Dürr (Elektrotechniker bei Schaeffler):
- Bergbegeistert und langjähriger Kletterer
Mariella Gehring:
- Unsere gemeinsame Tochter

Wir freuen uns auf auch.
Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden!





Deine Mitfahrzentrale für die Berge



In abgelegenen Bergregionen stoßen öffentliche Verkehrsmittel oft an ihre Grenzen. Mit Moobly kannst du Fahrten anbieten oder suchen – schnell und digital.

Finde Mitfahrgelegenheiten für die nächste Bergtour und schütze gleichzeitig unsere Bergwelt!



**Schützen,
was wir lieben**



**Gemeinsam
mehr erreichen**



**Einfach,
digital, sicher**



Warum Moobly?

Gemeinsam schützen wir die Alpen und reduzieren CO₂-Emissionen, indem wir Fahrgemeinschaften bilden. Spaß am Bergsteigen und die Möglichkeit, neue Freunde oder Bergsportpartner*innen zu finden, stehen im Vordergrund. Wir bieten einfache und sichere digitale Fahrtensuche und unterstützen euch bei Fragen und Anliegen.

Am besten gleich anmelden
und gemeinsam losfahren.

www.moobly.de

powered by DAV Summit Club

Die Berg- und Klettergruppe

Fachübungsleiter / Trainer C Bergsteigen:

Jupp Schneider, Thomas Piller, Robert Böhm und Josef Karg

Trainer C Skibergsteigen: Robert Böhm

Wanderleiter – Trainer C Bergwandern:

Karina Hetterich und Roland Hornung



Die Ausschreibungen für die Unternehmungen und Ausbildungen sind bereits auf den Internetseiten der Sektion DAV-Schweinfurt unter: <https://www.dav-schweinfurt.de/fahrtenprogramm/> einsehbar und werden stets erweitert.

Klettertraining der Berg- und Klettergruppe findet im Winterhalbjahr immer am Mittwoch von 18:00 bis 20:30 Uhr im DAV-Kletterzentrum statt. Im Sommerhalbjahr sind wir bei schönem Wetter an der Stadtmauer, um für das Alpinklettern Standplatzbau, Umfädeln und Abseilen zu üben. Mitmachen kann, wer bereits einen Vorstiegskurs besucht hat, oder über Klettererfahrung im Vorstieg verfügt.

Thomas Piller

Die Leitung der Berg- und Klettergruppe wechselt

Ende Januar lud Josef Karg die Klettergruppe in den Seminarraum des Kletterzentrums ein. Seiner Einladung waren unglaublich viele seiner Vereinsfreunde gefolgt. Anlass war die Übergabe der Berg- und Klettergruppe an Thomas Piller. Josef ist das Herz der Berg- und Klettergruppe. Seit über 25 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in der Sektion. (Zunächst noch zusammen mit Sigggi Löbl und seit 2005 verantwortlich für das Referat Ausbildung und Sicherheit.) Viele der Anwesenden haben, in der Ausbildung bei Josef, ihre bergsportliche Karriere bei einem Kletter-, Klettersteig- oder Gletscherkurs bei ihm begonnen. Im Rahmen dieser Kurse ging es an die Schwein-

furter Stadtmauer, in die Fränkische Schweiz, zur Steinwand in der Rhön oder auch immer wieder, als krönender Abschluss eines Kletterkurses, zur Bad Kissinger Hütte im Tannheimer Tal. Unterstützung fand er, bei all diesen Ausbildungen, durch einen Kreis enger Freunde aus den Reihen der Berg- und Klettergruppe, ohne die eine Durchführung der Ausbildungskurse nicht möglich gewesen wäre. Neben den zahlreichen Ausbildungsangeboten organisierte Josef regelmäßige Gruppentreffen, meist in Form von Fortbildungen zu alpinistischen Themen und Jahresrückblicken. Anfangs traf man sich in der Pizzeria Rimini in Niederwerrn, gefolgt vom Vereinsheim des F.C. Geldersheim und seit 2016 im vereinseigenen Seminarraum des DAV-Zentrums. Josef, an dieser Stelle ein dickes Dankeschön an dich für den großen zeitlichen Aufwand, welchen du immer wieder für die Vorbereitungen eingebracht hast! Durch sein umfassendes Fachwissen, seine Geduld, sein ruhiges, ausgeglichenes und abgeklärtes Auftreten ist Josef ein herausragender Kompetenzträger in der Ausbildung. Er hat denjenigen, die am Anfang ihrer Kletterkarriere standen unvergessliche Erlebnisse beschert und war einigen ambitionierten Vereinsmitgliedern wertvoller Mentor für ihre Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer. Selbstredend, dass Josef zu den beliebtesten Menschen im inneren Zirkel des Vereins gehört.

Josef ist es gelungen, ab Anfang der 2000er Jahre, eine aktive Berg- und Klettergruppe aufzubauen und über 20 Jahre aufrechtzuerhalten. Aus jedem veranstalteten Kurs sind Menschen hervorgegangen, die weiterhin das Erlernete in der Berg- und Klettergruppe praktizieren. Andere haben aus



welchen Gründen auch immer aufgehört, aber man kann sagen, der harte Kern ist immer noch da und war an diesem Abend anwesend. Es ist kein wirklicher Abschied. Der Sektion bleibt Josef weiterhin als Ausbildungsreferent und Chef des Materialverleihs erhalten. Im Mai hat er seinen 70. Geburtstag gefeiert, auch ein Grund ein bisschen kürzer zu treten. Wir freuen uns über Thomas, als neuen Leiter der Berg- und Klettergruppe. Mit seinem Engagement, Fachwissen und der bereits gezeigten Leidenschaft für unseren Verein wissen wir die Klettergruppe in guten Händen. Thomas ist seit über 15 Jahren Fachübungsleiter. 2009 hat er den Grundlehrgang Alpin gemacht und in den nächsten zwei Jahren mit den Aufbaulehrgängen Fels und Eis den Fachübungsleiter Bergsteigen erworben. Seitdem organisiert er

jedes Jahr Ausbildungen und Fahrten für den Verein, z.B. Klettersteigkurse, Klettergrundkurse oder Fahrten in Klettergebiete. Durch Fortbildungen hält er sich auf dem Laufenden. Außerdem hat er Josef schon immer bei seinen ausgeschriebenen Ausbildungen unterstützt. Thomas ist ein Teil der Gruppe, den Mitgliedern bekannt und vertraut, seine Eignung ist daher selbstverständlich.



Danke Josef und viel Freude für Thomas!

DER BERGKÖNIG RUFT



zart+bitter

Schokolade trifft Geschmack ...



Gipfelglück, auch im Tal!

Nur hier bei uns,
in der Rückertstraße 9
www.zartundbitter.com

Tourenbericht

Kurzbeschreibung:	4 Tage Klettersteige rund um die Karlsbader Hütte
Stützpunkt:	Karlsbader Hütte (2250 m)
Termin:	Samstag, 29.06. bis Dienstag, 02.07.2024
Teilnehmer:	Josef Schneider, Michael Schneider, Marco Schemmel, Richard Vollmuth, Norbert Seuffert, Peter Langer, Harald Fischlein, Lothar Nöth, Johannes Schlereth

1. Tag: Samstag, 29.06. Entspannte Anreise zur Karlsbader Hütte

Pünktlich um 5.00 Uhr starteten wir mit dem Sektionsbus Richtung Parkplatz Dolomitenhütte (Ausgangsort unserer Tour). Die Vorfreude auf die Tour war natürlich riesengroß. Wie das Wetter in diesem Sommer so war, war es auch



bei unserer Tour eine spannende Angelegenheit, die guten Zeitfenster sinnvoll auszunutzen. Einen ersten Zwischenstopp machten wir bei der Kaffeerösterei Dinzler am Irschenberg. Es gab ein paar Weißwürste mit Weißbier und Brezeln. Um ca. 13:00 Uhr trafen wir am Parkplatz Dolomitenhütte ein. Nachdem wir unsere Rucksäcke gepackt und das Material

gecheckt hatten, ging es in einem 2Std Fußmarsch in Richtung Karlsbader Hütte. Wir nahmen aber nicht den normalen Weg, sondern gingen über den Rudi-Eller-Weg und den leichten Piccola-Klettersteig. Einen schönen Blick ins Tal hatten wir dann vom Hohen Törl (2180 m) Am Abend konnten wir uns auf der Karlsbader Hütte beim Schauen des EM-Spiels der deutschen Mannschaft entspannen.

2. Tag: Sonntag, 30.06. Das Wetter machte uns etwas nervös!!

Der Wetterbericht hatte für Nachmittag Gewitter vorausgesagt. Nach einem ausgiebigen Frühstück gingen wir um 7.45 Uhr mit leichtem Gepäck in Richtung Einstieg des Panorama-Klettersteigs (C/D; Steiglänge 1400m; 600 HM). Nach einer kurzen Einweisung über die Regeln im Klettersteig ging es auch schon los. Über kombiniertes Gelände ging es in der Schwierigkeit C/D zur Großen Sandspitze (2772m). Über den Jägersteig ging es wieder zurück in Richtung Hütte. Beim Abstieg war nochmal volle Konzentration gefragt, weil

im Klettersteig ging es auch schon los. Über kombiniertes Gelände ging es in der Schwierigkeit C/D zur Großen Sandspitze (2772m). Über den Jägersteig ging es wieder zurück in Richtung Hütte. Beim Abstieg war nochmal volle Konzentration gefragt, weil der Weg über viel Geröll und Schneefelder führte. Noch rechtzeitig vor dem Gewitter waren wir um 14.00 Uhr wieder auf der Hütte und genossen die gute Küche. Einige wagten auch ein Bad im nahe gelegenen Laserzsee.



3. Tag: Montag, 01.07. Achtsames Gehen bei durchwachsenem Wetter

Nach einer erholsamen Nacht im Lager war es heute die Kunst, das richtige Zeitfenster für unsere Wanderung zur Kerschbaumer Alm zu finden. Der Wetterbericht sagte den ganzen Tag über Regen voraus. Um 11.00 Uhr starteten wir dann über das Kerschbaumer Törlle zur Kerschbaumer Alm. Auf dem Rückweg hat uns der Regen dann doch erwischt. Dank Regenschirm sind wir aber relativ trocken in der Karlsbader Hütte angekommen. Wir haben das Beste aus dem Tag gemacht und sind immerhin 8 km mit 700 HM gewandert.



4. Tag: Dienstag, 02.07. Vor dem Abstieg noch ein Klettersteig

Heute ging es um 7.45 Uhr, vor dem Abstieg, nochmal zum Seekofelklettersteig (C/D; Steiglänge 500m) Die Überschreitung des Eggerturms mit einem sehr luftigen Abschnitt war nochmal ein Highlight. Nach einer kurzen Stärkung auf der Hütte machten wir uns auf den Heimweg.





Fazit: Trotz durchwachsenem Bergwetter hat jeder der Teilnehmer die 4 Tage genossen.

Im Jahre 2025 schreibe ich wieder mal eine Gletscher - Hochtour aus. Vom Samstag, 28.06 bis Dienstag, 01.07.2025 geht es in die Stubaier Alpen.

Euer Jupp Schneider

Treffen mit den Sächsischen Kletterfreunden

vom 1. -5.5.24 in der Fränkischen

Mittwochnachmittag brachen Richard V., Peter und ich als Vorhut zum Treffen mit den sächsischen Kletterfreunden zur „Waldmühle“ in Freienfels auf, wo wir gegen 18 Uhr unsere Ferienwohnung (im 50er bis 70er Jahre Retro-Look) bezogen. Ingo hatte mit ein paar Dresdner Kletterfreunden unterwegs zum Klettern Station gemacht, wir vertrieben uns die Zeit bis zum Abendessen ebenfalls mit ein paar Kletterrouten im nahegelegenen Treunitzer Klettergarten. Nachdem mittlerweile Corinna und Ernst auf der Heimfahrt aus dem Urlaub zu uns gestoßen waren, trafen wir dann beim Abendessen Ingo

mit den Sachsen. Die Wiedersehensfreude war groß und so ging der Abend bei gutem Essen und dem Austausch von neuen und alten Geschichten schnell vorbei.

Am Donnerstag brachen wir bei bestem Kletterwetter zuerst zum Treunitzer Klettergarten auf, wo sich auch Rainer von den Sachsen (mit Mitte 70) mehrere Routen hocharbeitete, anschließend zogen wir zur Treunitzer Wand und ins Paradiestal weiter, wo jeder passende Routen fand, bevor



uns gegen Abend aufziehender Regen zum Aufbruch zwang. Nachdem die „Waldmühle“ Ruhetag hatte, fanden wir zum Abendessen im Gasthaus Gerber in Hollfeld eine gute Ausweichmöglichkeit. Dort gab uns der anfangs sehr wortkarge Wirt auf Nachfrage von Richard, der mittlerweile dazugestoßen war, noch einen Brauerei-Geheimtipp, der am nächsten Tag einigen der Sachsen zum Verhängnis werden sollte.

Am Freitag war das Wetter kühl aber zunächst trocken, sodass wir zur Eulenwand (bei Tiefenellern) aufbrechen und wieder etliche Stunden schön klettern konnten, bevor gegen Mittag Regen einsetzte. Die Sachsen nutzten die ersten Wassertropfen, um zur Brauerei Heckel nach Waischenfeld aufzubrechen und tauchten erst zum Abendessen etwas angeschlagen wieder auf. Wir fuhren mit Dietmar, der uns kurz vor Aufbruch noch am Fels fand, in die Ferienwohnung zu Kaffee und Kuchen. Nachdem kurz darauf das Wetter deutlich besser wurde, brachen wir zur 5 Gehminuten entfernten „Eisernen Jungfrau“ (einem relativ neu erschlossenen Kletterfelsen direkt in Freienfels) auf.

Dort erwarteten uns ein Felsengebilde mit vielen Aushöhlungen, in dem sich neben 8er und 9er Routen glücklicherweise auch ein paar sehr schöne 5er und 6er Routen befanden, in denen wir uns austoben konnten. Abends war dann im Gasthaus der Waldmühle für die Fischfreunde Forellenessen aus der hauseigenen Forellenzucht angesagt. Im Laufe des Abends wuchs unsere Klettergruppe kräftig an, von Schweinfurter Seite aus stießen Klaus, Thomas, Annette und Holger sowie Michaela und Robert zu uns und auch die Sachsen vermehrten sich kräftig, sodass unsere Gruppe mittlerweile über 20 Personen umfasste. Um bei dieser Gruppengröße die Sächsisch-Fränkische Freundschaft nicht unnötig zu gefährden, wurden gleich für den nächsten Abend ausreichend „Schäuferla“ vorbestellt und mit dem Würgauer Gebiet ein ausreichend großes Kletterareal ausgesucht.

So belagerten wir am Samstag das Gebiet rund um Kreuzstein, Nürnberger und Bamberger Turm und versuchten, diese mehr oder (in meinem Fall:) weniger elegant zu besteigen, wobei alle ihren Spaß hatten. Während die Schweinfurter sich nachmittags bei sehr guten hausgemachten Torten von den Strapazen regenerierten, hatten sich die sächsischen Kletterfreunde mittlerweile von ihrem Brauereiausflug erholt und bewiesen an Würgauer



mittlerweile von ihrem Brauereiausflug erholt und bewiesen an Würgauer Wändchen und Wacholderspitze eine beneidenswerte Ausdauer. Abends wurden dann in friedlichem Zusammensein Schäufelra u.a. verzehrt. Nachdem Sonntag eine Regenfront aufzog, war allgemein Aufbruchstimmung angesagt und die sehr schönen und intensiven Klettertage gingen in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen zu Ende.

Ralph

Restaurant
Weinstube
Hammerschmiedsmühle

... genießen Sie unsere
Küche und vertrauen Sie der
besonderen Empfehlung
des Hausherrn und
Küchenchefs.



Mittwoch bis Sonntag/Feiertag
ab 18.00 Uhr
Sonntag + Feiertag
Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Haßfurt - Sylbach - Mühlenstr. 20
Tel.: 09521/2277
www.hammerschmiedsmuehle.de



Die Mountainbikegruppe

Fachübungsleiter: Karlheinz Spahn

Wir treffen uns jeden Sonntagmorgen um 9.00 Uhr in Schweinfurt am Mainradweg/ Unterführung Höllental zu einer lockeren Mountainbike-Runde. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

E-Mail: karlheinz.spahn@web.de

Telefon: 09727 90 73 22

Hallo liebe E-biker



Ich möchte euch die Möglichkeit bieten, eure Mountainbike Fähigkeiten zu verbessern und lade euch ein, einen Grundkurs zu belegen. Diese werden an ganzen Samstagen in Hausen bei Schweinfurt stattfinden. Der Ablauf wird so ausschauen, dass wir uns morgens treffen, danach bis mittags üben und später das Erlernte auf den Trails umsetzen. Wer möchte kann danach noch mit in den Biergarten auf ein Radler. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Bis dahin gutes biken!

Kalli



Beste Bank vor Ort 2024.

Unsere Beratung: Ausgezeichnet!

Persönlich und digital bieten wir Ihnen auch im Jahr 2024 beste Beratung und ausgezeichneten Service.

sparkasse-sw-has.de/auszeichnungen

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

Vorstellung Max

Hallo zusammen!

Ich freue mich riesig, euch heute ein bisschen über mich und meine Leidenschaft für das Mountainbiking zu erzählen. Mein Name ist Max und ich bin 21 Jahre alt. Die Berge sind für mich nicht nur ein Rückzugsort, sondern auch ein Spielplatz, auf dem ich meine Grenzen ausloten und viele Abenteuer erleben kann. Als ich dann mit 15 Jahren zum Mountainbiken kam, war es um mich geschehen! Die



Freiheit, die man auf zwei Rädern verspürt, und das Gefühl, die Schönheit der Natur hautnah zu erleben, haben mich sofort gefesselt. Das gemeinsame Fahren, das Entdecken neuer Strecken und das Teilen von Erfahrungen und Tipps sind für mich unbezahlbar. Beim Mountainbiking habe ich nicht nur Gleichgesinnte gefunden, sondern auch viele Freunde, mit denen ich unvergessliche Erlebnisse in den Bergen teilen durfte. Ein Highlight meiner bisherigen MTB-Karriere war der Fahrtechniktrainer-Kurs in Oberammergau. Der mir gezeigt hat wie viel Spaß es macht anderen Wissen zu vermitteln. Ich liebe es, anderen das Mountainbiken näherzubringen und sie auf ihren eigenen Abenteuern zu unterstützen. Daher engagiere ich mich auch bei unseren wöchentlichen Sonntagsausfahrten und versuche, mein Wissen über Technik und Sicherheit weiterzugeben. In meiner Freizeit suche ich ständig nach neuen Herausforderungen – sei es das Meistern schwieriger Trails, das Verbessern meiner Fahrtechnik oder das Erklimmen neuer Gipfel. Jedes Mal, wenn ich auf mein Bike steige, fühle ich mich lebendig und bereit, neue Höhen zu erklimmen. Ich hoffe, wir können uns bald auf einem der vielen Trails treffen und gemeinsam die Bergwelt erobern. Auf spannende Abenteuer und unvergessliche Erlebnisse im DAV – ich kann es kaum erwarten!

Mit freundlichen Grüßen Max

 Wanderreise „Schweinfurter Hütte“ 08.-12.Juli.2024



Am Morgen des 08.07. trafen sich acht der 10 Teilnehmer zur Wanderfahrt um 6.00 Uhr am Kletterzentrum. Wir fuhren mit dem DAV-Bus und einem PKW – der Bus hat ja nur 9 Plätze. In Volkach holten wir unseren „Guide“ und Enrico ab und fuhren von da nach Umhausen. Als Tourengänger wusste niemand außer unserem „Guide“ von den

kleinen Sensationen am Wegesrand im Tal - in Form des Stuibenfalls bei Umhausen. Der ist spektakulär mit seiner Freibrücke und dem Treppenbau, der die Macht des Wassers in seiner Wucht hautnah von unten bis oben erleben lässt. Danach erfolgte der Aufstieg von Niederthai auf die Hütte.

Offensichtlich sind alle Teilnehmer „Engelchen“; denn nur wenn diese reisen, ist von Anfang bis Ende gutes Wetter - und gute Stimmung. Der erste reine Tourtag führte uns auf den Peistakogel (2643m) (Foto) über die Horlachalm zurück zur SW-Hütte (ca. 7Std.). Der zweite Tag ermöglichte über die Finstertaler Scharte (2742m) und den Schartenkopf (2854m) einen Ausblick auf den Finstertaler Stausee (ca. 7Std.).

Am letzten Tourtag stiegen wir auf das Gleirschjöchel 2750m) (ca. 7Std.) Als am Freitag dann all die Engelchen zur Abreise abstiegen war es nicht weiter verwunderlich, dass es am Ende des Abstiegs doch noch zu regnen begann. Abschließend: Die Heimfahrt. Dank der umsichtigen Planung und Führung durch Roland Hornung gab es in der auch leistungsmäßig homogenen Gruppe immer eine gute Stimmung.

Noch was zur Hüttenromantik: Davon ist wohl ein Teil verloren gegangen: Früher gab es da mal -klatsch- ein „Bergsteigeressen“ auf den Teller. (Heute hat man dort ein vorzügliches drei-Gänge-Menü; fein abgeschmeckt, liebevoll dekoriert und serviert.





Damit kann man guuuut leben.:) Die gute Stimmung des gesamten Service-Teams hat sich auf die Gäste übertragen.

Vielen Dank Horst Kiesel

WALTHER Sicherheits- und Gebäudetechnik



**Beratung · Vertrieb · Montage
Reparaturen · Wartung · Prüfung**

Herbert Walter GmbH&Co. KG
Fischersteig 7-13
97421 Schweinfurt
Telefax 0 97 21 / 18 51 12
www.walther-sicherheitstechnik.de
info@walther-sicherheitstechnik.de

Schließanlagen
Mechanische Sicherheitstechnik
Schloss- u. Beschlagfachhandel
Schlüsselservice · Gravuren · Tresore
Elektronische Sicherheitstechnik
Alarm- und Brandmeldeanlagen
Video-Überwachungssysteme
Zutrittskontrollanlagen
GEZE · Automatiktürsysteme · DORMA



(0 97 21)

13 35

Wandergruppe - regional

Die Wandergruppe ist an den Sonntagen bzw. Feiertagen von Ende März bis Ende Oktober in den angrenzenden Wandergebieten und Mittelgebirgen unterwegs. Für die Hin- und Rückfahrt nutzen wir in der Regel die Bahn. Termine und Treffpunkte werden im Groschenheft sowie auf unserer Homepage (<https://www.dav-schweinfurt.de/gruppen/wandergruppe/>) bekanntgegeben



Zu allen Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen.

Wetterbedingt durch Dauerregen oder tropische Temperaturen, können Wanderungen verschoben werden. Im Zweifelsfall könnt ihr mich gerne anrufen. Wegen Fahrplanwechsel bei der Bahn behalten wir uns Änderungen vor.

Wanderwart/Wanderleiter:

Wolfgang Hugo, Am Rainlein 9, 97424 Schweinfurt,
Tel.09721/87716, mobil 0175/7 167179
Im Januar Winterwanderung zum Kreuzberg

Ausschreibungen für Wanderungen mit Wolfgang 2025

Im Januar

Winterwanderung zum Kreuzberg

Schönau – Jägerpfad – Kreuzberg – Alte Kreuzbergstraße – Bischofsheim,
Gehzeit: 5 Std.

Sonntag, 30. März 2025

EXTRATOUR Wacholderheide

Münnerstadt – Talkirche, Gehzeit: 4 Std., nach der Wanderung Einkehr im
Sportstüble

Sonntag, 6. April 2025

Haßbergwanderung

Ebern – Mürsbach – Ebensfeld, Gehzeit: 5,5 Std.

Ostermontag, 21. April 2025

Wanderung durch die Schwarzachklamm

Ochenbruck – Klamm – Biergarten am Brück-Kanal – Am Ludwig-Donau-
Mainkanal, Gehzeit: 3,5 Std.

Sonntag, 4. Mai 2025

Wanderung zum NSG Öттeltal

Hammelburg – Terroir f – Am Öттeltal – Langendorf – Westheim. Gehzeit: 4
Std.

Sonntag, 11. Mai 2025

Wanderung zum Zusammenfluss Roter und Weißer Main

Mainleus – Steinenhausen – Windischenhaig – Kulmbach, Gehzeit: 6,5 Std.

Sonntag, 25. Mai 2025

Ebracher Runde mit Egbert Weck

Ebrach – Steigerwaldzentrum – Handthal – Magdalenen-Kreuz – Ebrach

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

Wanderung zum Altvaterturm

Steinbach am Wald – Loquitzquelle – Wetzstein – Lehesten – Ludwigstadt,
Gehzeit: 5,5 Std.

Sonntag, 28. September 2025

Wanderung auf dem Steigerwald Panoramaweg von Bamberg nach Eltmann,
Info: Anton Kram, Tel.: (0 97 23) 93 18 77

Sonntag, 12. Oktober 2025

Wanderung mit dem Rhönclub
Info: Wolfgang Hugo, Tel.: (0 97 21) 8 77 16

Sonntag, 26. Oktober 2025

Wanderung mit Anton Kram
Elmuß – Vogelschutzgebiet Garstadt

Im Dezember

Wanderung zum Rangabauer

Trebgast – Tennach – Kulmbach, Gehzeit: 4,5 Std., bitte Taschenlampe mitbringen.

Treffpunkte und die dazugehörigen Zeiten sind telefonisch bei Wolfgang Hugo zu erfragen. Die Wanderungen werden im Groschenheft bekanntgegeben.

Zu allen Wanderungen sind Gäste willkommen.

Die Wanderungen werden auch auf der Homepage, DAV-Schweinfurt/Gruppen/Wandergruppe, aktualisiert.

Wanderwart:

Wolfgang Hugo, Am Rainlein 9, Schweinfurt
Telefon (0 97 21) 8 77 16, mobil: (0 175) 7 16 71 79.

Jahresbericht der „DAV-Freitagswanderer“ für das Jahr 2024

Gemeinsam unterwegs – ein Leben lang!

Das Unterwegssein in der Natur, ob in den Bergen oder in der Ebene macht glücklich! Aber mal ganz ehrlich: Am meisten macht es doch Spaß, schöne Erlebnisse gemeinsam mit anderen Menschen zu teilen. Ob „Rentiere“ oder „GaemSen“, ob Gipfeltour oder Genusswanderung – Bergsport jenseits der sechzig hält nicht nur fit, er bietet die Chance, Gleichgesinnten zu begegnen, neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen und der Einsamkeit vorzubeugen. Mach mit!

Eine Mitgliedschaft in einer der Sektionen des Deutschen Alpenvereins garantiert genau das: Menschen zu finden, die die

Liebe zur Natur und zum Wandern teilen. Als Mitglied kannst Du nicht nur ein vielfältiges Tourenprogramm nutzen, sondern profitierst von Vergünstigungen auf Hütten, in Kletterhallen oder im DAV-Shop. Außerdem hast Du automatisch einen umfassenden Versicherungsschutz für alle Bergsportaktivitäten und unterstützt durch deinen Beitrag Natur- und Klimaschutzprojekte und hilfst, Hütten und Wege zu erhalten.

Informationen zur Mitgliedschaft sowie Tipps und Ideen für Naturerlebnisse gibt es unter:

alpenverein.de/ein-leben-lang-aktiv



Jahresbericht der „DAV-Freitagswanderer“ für das Jahr 2024



Nun schon im dritten Jahr übernahmen die Freitagswanderer die Bewirtschaftung der Haselstaude. Bei Gulaschsuppe, Brotzeit oder Kaffee und Kuchen und zünftiger Musik ließ es sich gemütlich rasten und wir konnten uns über zahlreiche Besucher freuen. Natürlich war uns der Wettergott wieder wohl gesonnen.

Hier nochmals ein Dank an die zahlreichen Helfer ohne die wir das nicht geschafft hätten.



Unsere Wanderwoche fand dieses Jahr im Thüringer Wald statt. Darüber gibt es einen extra Bericht. Unsere Freitagswanderungen wechseln immer wöchentlich, zwischen langen Wanderungen von ca. 15km und kurzen Wanderungen ca. 8 km ab. Eine Einkehr, oder wenn nicht möglich, auch Rucksackverpflegung gehört immer dazu.

Hier einige unserer Ziele im Jahr 2024:



Winterwanderung bei Sulzfeld



Osterwanderung Eschenau



Schonungen



Kohlenbrennerweg Wülfershausen

Unseren Wanderführern Jürgen Barthel, Wolfgang Baucke, Erich Baumann, Heidi Beck, Christa Eckstein, Christina Hilger, Klaus Huppmann, Otmar Schubert und Günter Thurn ein **herzliches Dankeschön** für die abwechslungsreichen Touren

Zum Abschluss an alle Wanderfreunde seit herzlich willkommen bei den Freitagswanderern und begleitet uns auf unseren Wanderungen im Schweinfurter Umland der Rhön, den Haßbergen oder im Steigerwald.

Christa Eckstein

Wir reparieren deine Kletterschuhe und Wanderschuhe

Schuh Ditzel

Rückertstr. 11
97421 Schweinfurt
T: 09721-23963

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 18:00
Sa 9:00 - 14:00



Die Lohi macht Ihr Steuerleben leicht!

lohi
Das lohnt sich.

Petra Blos
Beratungsstellenleiterin
Neutorstraße 3
97421 Schweinfurt
T 09721 24771

Einkommensteuerhilfe mit der
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohnsteuerhilfe-schweinfurt.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 SGB IV.

Fahrradsaison 2024

Radgruppe der Freitagswanderer des DAV Schweinfurt

In diesem Jahr haben die Freitagssradler von Anfang April bis Anfang Oktober 15 Radtouren unternommen. Das waren mehr als in den vergangenen Jahren. Auch die Anzahl der Teilnehmer hat sich erhöht, gegenüber den Vorjahren auf im Durchschnitt 12 Personen pro Radtour. Eine erfreuliche Entwicklung, die vielleicht auf ein etwas gemäßigteres Wetter in diesem Jahr zurückzuführen ist. Es haben sich aber auch einige „neue“ Radler und Radlerinnen zur regelmäßigen Teilnahme eingefunden.

Wir bemühen uns, neben den bekannten Radtour Strecken, neue Wegstrecken auszuprobieren und neue Lokalitäten für eine Rast zu finden. Ein neues interessantes Ziel war in diesem Jahr die Burgruine Bodenlaube in Reiterswiesen. Ein herrlicher Rundblick über Bad Kissingen, dem Saaletal und der Rhön waren der Lohn dafür. Eine andere Tour ging nach Prichsenstadt. Dort verbrachten wir unsere Mittagspause zusammen mit 1000 Teilnehmern der BR-Radltour. Es war eine tolle Veranstaltung mit viel Musik und Unterhaltung. Dann sind wir auch noch ein letztes Mal bei den beiden Kühltürmen des AKW Grafenrheinfeld vorbeigekommen, wenige Tage vor deren Sprengung. Ein weithin sichtbarer Orientierungspunkt für uns im Landkreis Schweinfurt ist jetzt verschwunden.



AKW Grafenrheinfeld



Burgruine Bodenlaube

Die Freitagsradler freuen sich immer über neue Teilnehmer bei den Radtouren im Sommerhalbjahr, alle 2 Wochen. Die Streckenlänge ist zwischen 50 und 85 Kilometer. Für ältere Teilnehmer empfiehlt sich ein E-Bike.

Herber Schleyer

Die Skitourengruppe



Fachübungsleiter Skitouren: Robert Böhm

Der Skitoutentreff findet am diesmal montags, am 09.12.2024, 13.01.2025 und 10.02.2025 um 19:00 Uhr im Seminarraum des Kletterzentrums statt. Es stehen Themen wie LVS-Übung, Tourenplanung, Schnee- und Lawinenkunde etc. auf dem Plan. Neben dem Ziel des Kennenlernens ist die gemeinsame Skitourplanung und der Erfahrungsaustausch wichtig. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer!

Für 2025 plane ich wieder einen Anfängerkurs und ein verlängertes Wochenende für Fortgeschrittene auf unserer Schweinfurter Hütte. Die Ausschreibung findet Ihr auf unserer Homepage unter <https://www.dav-schweinfurt.de/fahrtenprogramm/>.

Bei Interesse bitte E-Mail an skitouren@dav-schweinfurt.de

Robert Böhm

Skitourenbericht Oberland Hütte

vom 13.- 16. Januar 2024 mit Robert

Aschau in den Kitzbühler Alpen

Am Samstagmorgen trafen sich alle 8 Touren Teilnehmer. Helmut, Frankie, Thekla und Horst waren schon am Vortag angereist. Karin Richard, Norbert und Robert Carmen am Samstagmorgen. Zügig begannen wir die erste Tour bei guten Verhältnissen und sonnigem Wetter. Nach den LVS-Checks durch den Skitourenleiter Robert ging es teilweise entlang einer Skiroute in Richtung des Kitzbühel Skigebiets zum Schwarzkopf. Das sollte sich später als Segen erweisen. Mitunter mussten wir einige steilere Abschnitte mit Kehren überwinden Das klappte auch bei den Anfängern immer besser. Unsere Ziele am ersten Tag war der Gipfel des Schwarzkogel (2030m) mit traumhafter Aussicht. Nach einer Brotzeitpause wurden die Skier abgefellt und es ging mit gekonnten oder auch weniger gekonnten Schwüngen abwärts. Glücklicherweise und heil kamen alle unten an und wir freuten uns auf eine warme Dusche und ein leckeres Abendessen auf der Hütte. Abends krochen wir in unser

bis auf den letzten Mann belegtes Lager. Am zweiten Tag, wieder bei strahlendem Sonnenschein, ging es einen langen Hatscher in ein Tal, bis es dann zur Labalm bergauf ging. Ziel für den diesen Tag war das Gerstinger Joch. Wegen unsicherer Schneelage und Routenfindung wurde der Aufstieg abgekürzt. Wegen der Abgelegenheit (langer Hatscher) hatten wir unverspurte Hänge für die Abfahrt.



Unsere Könner legten perfekte Spuren in den Schnee. Nach anfänglichem Zögern legte ich auch drei vier gekonnte Kurven in den unverspurten Schnee. Als ich anhielt, war ich ein Stück zu tief abgefahren und musste wieder ein paar Meter nach oben aufsteigen. Robert meinte dazu: „Man sollte überlegen, wenn gar keine Spur mehr zu sehen ist, ob man dann nicht besser genauer nach dem Weg schaut.“ Wieder etwas gelernt. Am Montag waren Wetterverhältnisse, an denen man normalerweise keinen Hund vor die Tür schickt. Da war es sehr gut, dass wir den Aufstieg ins Skigebiet schon kannten und



das war für diesen Tag eine gute Option (in der Hütte sitzen bleiben war nämlich keine). Auf der Hütte im Skizirkus waren wir die fast einzigen und somit sehr willkommenen Gäste. Am Dienstag wurden wir dann wieder mit strahlendem

Sonnenschein belohnt. Zum Abschluss gab es nochmal einen traumhaften Tag für die Tourengerer und auch die beiden Winterwanderer. Ausgezeichnete Bergsicht und unberührter Schnee waren nochmal ein echtes Sahnehäubchen. So ging am Nachmittag ein wunderbares Wochenende zu Ende. (Auch die beiden neuen Wirtsleute Goran und Thomas hatten Ihren Anteil daran.) Unser großer Dank geht an Robert Böhm und seine umsichtige Planung und kompetente Führung.

Thekla und Horst

Neues aus dem Kletterzentrum

Kletterpartnersuche

Unter dem Motto „You`ll never climb alone“ findest du auf unserer Homepage unsere Kletterpartnersuche:

www.kletterzentrum-schweinfurt.de

you`ll never climb alone!
KLETTERPARTNERSUCHE
 ICH BIN AUF DER SUCHE!

Photovoltaikanlage

Seit gut drei Jahren ist unsere Anlage nun in Betrieb. Die Ertragsdaten für das Jahr 2024 (Stand 20.11.2024) können sich durchaus sehen lassen:



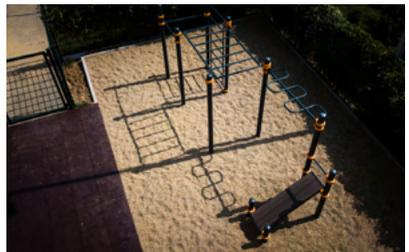
2024 (01.01. bis 20.11.2024)

Erzeugte Leistung:	19,5 MWh
Eingesparte Stromkosten:	376 €
Einspeisevergütung:	1.088 €
CO ² -Einsparung:	13,5 Tonnen

Calastenics Außenanlage

Training mit dem eigenen Körpergewicht hat vor allem die Jugend für sich entdeckt. Funktionelle Übungen wie Liegestützen, Klimmzüge und Kniebeugen sind solche, die tägliche Bewegungen imitieren.

Sowohl Kraft und Flexibilität als auch unsere Koordination, Balance und Beweglichkeit wird dadurch gefördert. Nutzer jeglichen Alters und Fitnesszustands können von dieser Trainingsform profitieren.



Neues aus dem Kletterzentrum



Von links nach rechts:
Gaby Traut, Luis Gleißner, Bea Rose,
Kerstin Wolf, Doga Turan, Andre Lan-
ger, Josie Schonunger, Jann Rubner,
Karin Weber, Evelin Reusch, Devin
Winkelmann

Es fehlen:
Alina Teßmann, Samiye Turan,
Thomas Glowacz

Die Routenbauer:innen gehören zu den heimlichen Held:innen der Kletter- und Boulderhallen. Es liegt in ihrer Verantwortung, spannende Routen zu gestalten und einen Schwierigkeitsgrad festzulegen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Klettern und Trainieren an den neuen Routen!



Wir vermieten
unseren Seminarraum im Kletterzentrum
für Versammlungen, Feiern, Kurse

65m², 40-60 Personen

WLAN, Whiteboard, Flipchart, Beamer

Teeküche mit Kühlschrank + 4-Plattenherd

Getränkebezug über die Theke möglich

Catering durch den Mieter

82,50 € / Tag (Mitglieder DAV Schweinfurt), andere 110 €

E-Mail:

info@kletterzentrum-schweinfurt.de

Telefon: 09721 5494102



Unterfränkischer Bezirksentscheid und Landesfinale

der bayerischen Schulen im Sportklettern

Für den Bezirksentscheid der unterfränkischen Schulen im Sportklettern musste der ursprüngliche Termin verschoben werden, so dass er am 14. Juni dann stattfinden konnte. Insgesamt sieben Schulen stellten

Mannschaften, die im DAV Kletterzentrum Schweinfurt an die Wand gingen.

In der Wettkampfklasse der Jüngeren waren es neun Teams.



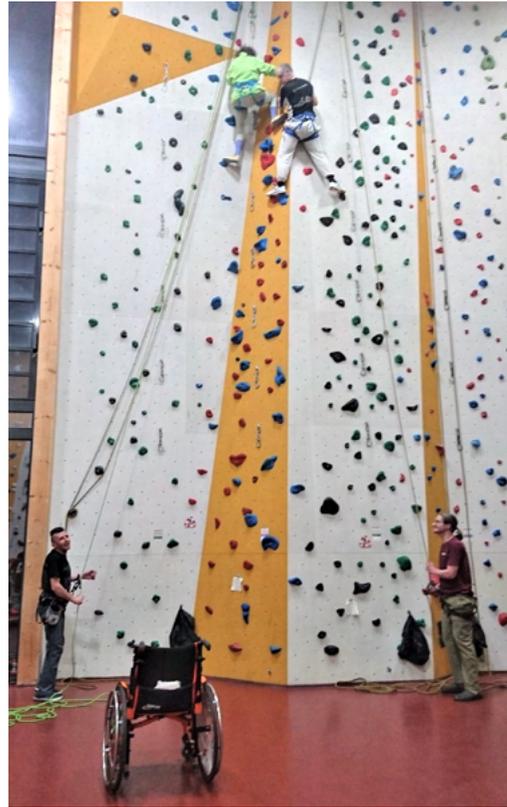
Das FKG-Kletterteam belegte hier den 4. Platz. Bei den Älteren starteten sieben Teams. Hier belegte das FKG-Kletterteam den 1. Platz und qualifizierte sich somit für das Landesfinale.

Klettern „all inclusive“ – ganz oben!

Du hast MS, mit oder ohne motorische Symptome, eine andere neurologische Beeinträchtigung, bist gehbeeinträchtigt oder sitzt im Rollstuhl und hast trotzdem Lust zu klettern? Dann lass uns schauen, was geht! Seit Februar 2024 haben wir eine tolle Kooperation der DAV-Sektionen Bad Kissingen und Schweinfurt mit MS-aktiv-Main Spessart, mit-MS-aktiv Bad Brückenau und zuletzt auch der SHG MS Schweinfurt unterstützt von der DMSG. Mittlerweile sind mehr als 20 Teilnehmende ganz aus eigener Kraft oder mit unterstützenden Hilfsmitteln, wie z.B. Flaschenzug, oder auch im assistierten Klettern ganz oben angekommen! Einmal pro Woche gehen wir mit wechselnder Teilnehmerzahl in die Wand. Inklusion, das heißt im Idealfall, dass alle Teilnehmenden, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, klettern und sichern. Bis jetzt haben es bei uns alle bis ganz nach oben zum Umlenker geschafft, fast alle können Toprope klettern und sichern und mittlerweile klettern sogar sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorstieg.

Wie das geht?

Seit einiger Zeit gibt es den so genannten TCBM. TCBM – das steht für „Trainer C für Klettern für Menschen mit Behinderung“. Mit dieser Lizenz lernt man ganz viel Wichtiges und Hilfreiches für das Klettern mit Menschen mit Handicap, um die Freude am gemeinsamen Klettern weitergeben und unterstützen zu können. Dank der Kooperation der Sektionen und der DMSG-Gruppen haben wir auch den erforderlichen Rahmen für unsere Klettergruppe schaffen können. Inspiriert haben uns nicht nur die Huber-Buam mit ihrem Verein „ich will da rauf“, sondern auch die MS-Klettergruppe MS on the rocks. Wer Lust hat, kann dort nachlesen, warum Klettern für Menschen mit Beeinträchtigung ungemein viel Spaß macht und gleichzeitig therapeutisch wirksam und wertvoll ist: www.ms-ontherocks.de.



Jeder Mensch ist ein Einzelstück, das wisst Ihr selbst am besten. In unserer Gruppe können wir uns kennenlernen, vorhandene Grenzen und vor allem Potentiale eurer heterogenen Teams ausloten und – soweit erforderlich – euch und eure Kletterpartner in die Welt des Kletterns und Sicherns mitnehmen. Natürlich nutzen wir dabei auch Hilfsmittel und Strategien, um Beeinträchtigungen auszugleichen und uns gegenseitig zu unterstützen.

Neugierig geworden?

Dann melde dich per Email bei uns: vonderau@gmx.de



SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.



**Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**



Die Wintersportgruppe

Ski- und Fitnessgymnastik der Wintersportabteilung im Herbst, Winter und Frühjahr 2024/2025



Die Fitnessgymnastik findet seit dem 10.09.2024 bis zum 11. April immer donnerstags in der Turnhalle der Auenschule (Halleingang Merckstraße) von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt. Wenn in Bayern Schulferien sind, steht die Turnhalle nicht zur Verfügung, und die Fitnessgymnastik muß entfallen.

Das Training wird abwechselnd durchgeführt von dem „Trio“ Lavinia Horling, Benno Katzenberger und Brigitte Dibal. Wir bieten aktuelle, schweißtreibende Körperfunktions- und Konditionsgymnastik, aufgelockert durch musikbegleitete Aerobic, an. Es kann jeder aus der Sektion mitmachen, aber auch Freunde und Gäste sind willkommen.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe und aus Hyginegründen eine Gymnastikbodenmatte. Amtlicherseits bestehen zur Zeit keine Hygieneauflagen.

Die geplanten Termine für das Jahr 2025 sind:

Januar:	der 2., 9., 16., 23. und der 30.
Februar:	der 6., 13., 20., und der 27.
März:	der 6., 13., 20. und der 27.
April:	der 3. und der 10.

Bitte vorab kontaktieren:

Benno Katzenberger

Tel.: 09721-41408

E-Mail: berokatweb-dav@web.de

Benno Katzenberger

Elektro • Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

BECHERT

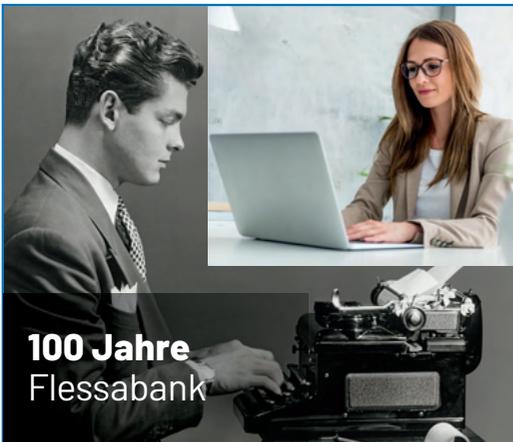
Haustechnik GmbH

Qualität und Fachkompetenz
seit 120 Jahren

Rudolf-Diesel-Straße 10
97424 Schweinfurt

Telefon: 09721/7670
Telefax: 09721/76770

www.bechert-haustechnik.de



100 Jahre
Flessabank

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0

Zukunft aus Tradition

Auch in der Finanzwelt setzt sich die Digitalisierung fort. Gerne begleiten wir Sie als kompetenter Partner bei dieser Entwicklung.

Dabei bleiben unsere Niederlassungen das Herzstück. Sie erhalten hier von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Ihre Wünsche und Ziele zugeschnittene Lösungen.

Wir freuen uns auf Sie.



FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

1924 **100**JAHRE 2024

Kurzfassung des Fahrtenprogramm für 2025

Unser Fahrtenprogramm wird immer wieder aktualisiert. –
Also schau einfach regelmäßig bei uns auf der Homepage vorbei:
<https://www.dav-schweinfurt.de/fahrtenprogramm>

Skitour Oberlandhütte Kitzbühler Alpen

19.01. – 21.01.2025 | Robert Böhm |
(skitouren@dav-schweinfurt.de)

Schneetage auf der Schweinfurter Hütte

27.01. – 31.01.2025 | Roland Hornung
(Tel.: Roland Hornung 0152/06185073 + Rainer Müller 0170/4479586)

Skitour Schweinfurter Hütte

14.02. – 17.02.2025 | Robert Böhm
(skitouren@dav-schweinfurt.de)

Wanderreise Gardasee

05.05.- 09.05.2025 | Roland Hornung
(Roland Hornung 0152/06185073)

Wanderreise Wilder Kaiser

30.06.- 04.07.2025 | Roland Hornung – Ausgebucht-

Klettersteige in den Stubaier Alpen

28.06. – 01.07.2025 | Jupp Schneider
(jupp.schneider@t-online.de)

Wanderreise „Schweinfurter Hütte“

07.07.-11.07.2025 | Roland Hornung |
(Roland Hornung 0152/06185073)

E-biker/MTB bitte unter

Mail: karlheinz.spahn@web.de
Telefon: 09727/907322

Wanderungen

über Info: 09721/87716 oder
0 175-7167179 Wolfgang Hugo

Freitagswanderungen

unter www.dav-schweinfurt.de/gruppen/freitagswanderer/
Günter Thurn Tel. 09727/335 oder
Christa Eckstein Tel. 09721/49513
für Radtouren bei Gerhard Saftenberger 09721/43927 oder
Herbert Schleyer 09721/43269

Edelweißfest 2024

Alpenverein ehrt treue Mitglieder für langjährige Verbundenheit

Am 20. Oktober fand in feierlichem Rahmen die Ehrung langjähriger Mitglieder des Alpenvereins im Seminarraum des DAV-Kletterzentrums statt. Im Mittelpunkt standen jene, die dem Verein seit vielen Jahren die Treue halten und auf unterschiedlichste Weise dazu beigetragen haben, die Gemeinschaft zu stärken. Während einige Mitglieder durch ihr unermüdliches Engagement in der Vereinsarbeit hervorstachen, wurde auch die wertvolle Unterstützung all jener hervorgehoben, die über die Jahre regelmäßig ihre Mitgliedsbeiträge entrichtet haben. Durch den Vormittag führte der erste Vorsitzende, Hermann Frömel. Die dritte Bürgermeisterin Frau Ayfer Rethschulte überbrachte in Vertretung des Oberbürgermeisters Grußworte der Stadt Schweinfurt und unterstützte anschließend bei der persönlichen Würdigung der Jubilar*innen für 40, 50 und sogar 60 Jahre Mitgliedschaft. Sie ist immer wieder ein gern gesehener Gast, ob jetzt bei der Hütteneröffnung der Haselstaude am 01. Mai oder auch zu diesem besonderen Anlass. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von traditioneller Heimatmusik durch das Duo Theo Küfner und Arnold Schneider, die der Feier eine besondere, festliche Atmosphäre verlieh.

Jubilare DAV

60 Jahre – Fr. H. Dürschmied

50 Jahre – H. R. Götz, H. W. Karrlein, Fr. P. Müller, Fr. Dr. A. Spath-Neckel

40 Jahre – Fr. H. Blum, H. J. Drescher, H. B. Katzenberger, H. G. Mittendorf, H. W. Potsch, H. K. Winkler

Herzlichen Dank für langjährige Mitarbeit in der Vereinsarbeit, Archiv, Bücherei und Geschäftsstelle Irmtraud Mahr und Hartmuth Hoffmann

Musikalische Begleitung: Theo Küfner und Arnold Schneider





v. links 2.Vorstand Manfred Endres, 3.Vorstand Michaela Böhm, Willi Karrlein, 3. Bürgermeisterin Ayfer Rethschulte, Joachim Drescher, Ehrenmitglied Joachim Lindner, Klaus Winkler, Rainer Götz, 1. Vorstand Hermann Frömel, Dr. Anneliese Spath-Neckel, Petra Müller, Helge Dürschmied, Gerhard Mittendorf, langjähriges Ehrenamt Hartmuth Hoffmann, Benno Katzenberger, Helga Blum, Wolfgang Potsch, langjähriges Ehrenamt Irmtraud Mahr, Ehrenvorsitzender Heinz Fischer, Schatzmeister Heinz Hafner

Alle Jubilare DAV Sektion Schweinfurt

Für die langjährige Treue und Mitgliedschaft spricht der deutsche Alpenverein der Sektion Schweinfurt seinen Dank und Anerkennung aus:

60 Jahre

Dürschmied Helge
Serrand Martin

Glöckle Klaus
Thiele Horst

Pensel Volker

50 Jahre

Blank Hans-Peter
Müller Petra

Götz Rainer
Spath-Neckel Anneliese

Karrlein Willi

40 Jahre

Blank Hans-Peter
Göde Gerlinde
Kaindl Johann
Köhler Bernhard
Roscher Rüdiger
Stahl Michael
Winkler Klaus

Blum Helga
Grübel Rainer
Katzberger Benno
Mittendorf Gerhard
Saftenberger Gerhard
Vorndran Hiltrud

Drescher Joachim
Hofmann Martin
Kitz Thomas
Potsch Wolfgang
Siebenbürger Hela
Vorndran Peter

Madei
ELEKTRO



Gebäudetechnik



Elektroheizungen



Wärmepumpen



Photovoltaik



Wohnraumlüftung



E-Ladestation

/ Raiffeisenstraße 11
97508 Grettstadt

/ Telefon 09729/494
Telefax 09729/1827

/ info@madei-elektro.de
www.madei-elektro.de

Vorstellung Josi

Hallo zusammen! Liebe Mitglieder,

Mein Name ist Josi. Die meisten von euch werden mich sicher aus der Kletterhalle kennen – sei es vom Klettern selbst, als Klettertrainerin oder von der Theke, wo ich seit 2021 (mehr oder weniger regelmäßig) arbeite. Klettern ist einfach meine Leidenschaft. Ich liebe es, Interessierte, wie auch Neugierige in meinen Kursen dafür zu begeistern!

Der DAV Schweinfurt ist für mich nicht nur ein Ort zum Klettern, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft, die zusammen draußen unterwegs ist – ob bei Ausflügen zur Schweinfurter Hütte oder bei vielen anderen tollen Aktivitäten und Festen. Seit kurzem darf ich als kommissarische

Schrittführerin im Vorstand des DAV Schweinfurt mitwirken – und ich freue mich, so ein bisschen frischen Wind in die Vereinsarbeit zu bringen! Als die Jüngste im Vorstand (ja, ich bin noch unter 40:-)) möchte ich neue Ideen einbringen, aber natürlich auch die Traditionen unseres Vereins wahren. Der DAV Schweinfurt bedeutet mir sehr viel, und ich möchte, dass wir als Gemeinschaft weiterhin zusammenhalten und gemeinsam wachsen. Ich bin gespannt, was wir als Verein in den kommenden Jahren noch gemeinsam erreichen werden und freue mich, meinen Beitrag dazu leisten zu können.



Eure Josi

Ehrenamtssuche

Die Sektion besteht aus langjährigen Mitgliedern sowie einer stetig wachsenden Zahl jüngerer Mitglieder, die größtenteils auf Grund der Attraktivität unserer Kletterhalle dem Verein beigetreten sind.

Ziel unserer Vereinsarbeit ist die Berücksichtigung der Interessen aller Mitglieder des Vereins und die Vergrößerung der Schnittmenge an Aktivitäten und Kommunikation in und zwischen den Abteilungen.

Dringend gesucht:

Naturschutz in der Sektion als Klimaschutzkoordinator*in

Der Deutsche Alpenverein will bis zum Jahr 2030 klimaneutral werden.

Wer hat Lust unsere Sektion bei dieser Aufgabe zu unterstützen, Klimaschutzaktivitäten und -maßnahmen zu koordinieren?

Eine Hauptaufgabe ist es, die Emissionsbilanzierung der Sektion durchzuführen. Dabei kann auf die Unterstützung des Bundesverbands zurückgegriffen werden. Schön wäre hierfür die Gründung einer Arbeitsgruppe und ein Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen unseres Vereins.

Melde dich bei uns für ein gegenseitiges Kennenlernen.

Kontakt: Silke Vahlensieck-Lindner, naturschutz@dav-schweinfurt.de oder auch über die Geschäftsstelle:

Brigitte Rettner; info@dav-schweinfurt.de; Telefon: 09721-186137



Appell für Offenheit, Vielfalt und Toleranz

Hat ein Beitrag, der sich mit den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland beschäftigt, eine Berechtigung in den Sektionsmitteilungen zu erscheinen? Sollten sich Vereine, Wirtschaftsunternehmen und die Kirchen nicht politisch neutral verhalten? Oder anders ausgedrückt, sich raushalten? Schon während meiner Zeit als erster Vorsitzender unserer Sektion wurde ich mit dieser Frage konfrontiert. Meiner Meinung nach neutral ja, raushalten nein.

Zu den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen hat das Präsidium des Bundesverbandes im Mai 2024 in einem Appell für Offenheit, Vielfalt und Toleranz Stellung bezogen. Hier zwei Kernaussagen daraus:

„Uns macht Sorge, dass auch Parteien zur Wahl stehen, die unsere freiheitlich demokratische Grundordnung in Frage stellen, und damit auch zentrale demokratische Werte wie Offenheit, Vielfalt und Akzeptanz. Für diese Werte stehen wir als Deutscher Alpenverein, diese Werte verteidigen wir.“ „2024 jährt sich der antisemitische Ausschluss der vorwiegend jüdischen Sektion Donauland aus dem Alpenverein zum hundertsten Mal. ... Der Alpenverein hatte sich bereits knapp zehn Jahre vor 1933 offen antisemitisch und völkisch positioniert. Wir wissen also aus unserer eigenen Vereinsgeschichte leider nur zu gut, wie schnell es gehen kann, dass Menschen ausgegrenzt werden und Menschenverachtung um sich greift. Deshalb treten wir mit allem Nachdruck für zentrale demokratische Werte ein.“ Den kompletten Text findet ihr auf der Homepage des Bundesverbandes.

Gerade vor dem Hintergrund unserer eigenen Geschichte im Alpenverein und dem Wissen um die Taktiken, mit denen sich die Nationalsozialisten vor 100 Jahren an die Macht gebracht haben, sollten wir mit allen Mitteln versuchen, dass nicht noch einmal antidemokratische Parteien und Kräfte unter dem Deckmantel der demokratischen Werte, allen voran der Meinungsfreiheit und Toleranz gegenüber Andersdenkenden, in unsere Parlamente eindringen, um dann genau diese Werte zu bekämpfen.

Der Philosoph Karl Popper hat dies bereits 1945 in seinem Paradoxon der Toleranz erkannt: „Uneingeschränkte Toleranz führt mit Notwendigkeit zum Verschwinden der Toleranz. Denn wenn wir die uneingeschränkte Toleranz sogar auf die Intoleranten ausdehnen, wenn wir nicht bereit sind, eine tolerante Gesellschaftsordnung gegen die Angriffe der Intoleranz zu verteidigen, dann werden die Toleranten vernichtet werden und die Toleranz mit ihnen.“ Als intolerant definierte Popper einen Menschen oder eine Gruppe nach folgenden Eigenschaften:

1. Verweigerung eines rationalen Diskurses.
2. Aufruf zur und Anwendung von Gewalt gegen Andersdenkende und Anhänger anderer Ideologien.

Wenn wir, wie es gerade geschieht, andere Meinungen gar nicht mehr in Erwägung ziehen, sondern die Gegenseite persönlich angreifen und schlimmeres, wenn Fakten ignoriert werden, dann wird der rationale Diskurs verweigert. Und wenn wir, wie vor 100 Jahren unsere jüdischen Mitbürger, wieder bestimmte Personengruppen oder demokratische Parteien für alle Probleme verantwortlich machen und als Sündenböcke abstempeln, dann ist es dringend notwendig, für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung einzutreten und sie gegen die Angriffe der Intoleranten zu verteidigen.

Ich zumindest möchte nicht von nachfolgenden Generationen gefragt werden, wieso wir, obwohl wir es doch hätten besser wissen müssen, nichts getan haben.

Joachim Lindner

Quellen:

Homepage des DAV Bundesverbandes: https://www.alpenverein.de/artikel/appell-fuer-offenheit-vielfalt-und-akzeptanz_83828351-ea8d-4a09-90a7-0d82c9b3d378

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Toleranz-Paradoxon>

Sektionsfahrt zur Schweinfurter Hütte vom 20.-22.09.2024

25 Teilnehmer besuchten im September unsere wunderschöne Schweinfurter Hütte. Es ist immer wieder bereichernd, die unterschiedlichen Leute zu koordinieren, jeder bringt seine eigenen Geschichten und Perspektiven mit und es ist jedes Mal spannend, diese Vielfalt unter einen Hut zu bringen und gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu verbringen wie auch die wunderschönen Eindrücke zu teilen.



Die Hin- und Rückfahrt nimmt natürlich viel Zeit und Kilometer in Anspruch. Zum Glück hat uns der Stadtjugendring einen größeren Bus ausgeliehen und zusammen mit unserem Sektionsbus konnten wir doch recht klimafreundlich reisen. Zu erwähnen ist natürlich der tolle Empfang unserer Hüttenpächter, der Familie Jeitner. Das Essen war fabelhaft.



Den Samstag haben wir genutzt, um in verschiedenen Gruppen die Gipfel der Umgebung zu erkunden. Hier ein schöner Beitrag von Simon Katzenberger, der die Erlebnisse der Tagestour wunderbar zusammenfasst. Herzlichen Dank dafür Simon.



Michaela Böhm

Ein Tag aus der Sektionsfahrt im September 24. Robert bot eine Tour Richtung Hochreichkopf (3000m) an. Die Möglichkeit einer Gipfelbesteigung sollte je nach Schneelage vor Ort entschieden werden. Bei frischen Temperaturen und schönem Wetter mit Sonne und Wolken wanderten wir den bekannten Steig durch lichten Bergmischwald und gewannen rasch an Höhe. Unterhalb der Finstertaler Alm endete dann auch die Latschenzone und die Hochalm zeigte sich im Sonnenschein mit zuerst vereinzelt Schneefeldern, die sich Richtung Talende zu einer geschlossenen Schneedecke verdichteten. Wir ließen es auf einen Versuch ankommen und gingen weiter ent-



lang des markierten Wanderweges. Den Abzweig zum Schäferweg rechts liegend bewegten wir uns nun in zunehmend felsigem, verblockten Gelände. Der teilweise noch tiefe, nasse Schnee machte das Vorwärtskommen mühsam, immer wieder brachen die eine oder der andere in den Mulden und Senken zwischen den Felsen ein und Robert hatte beim Spuren ordentlich zu tun. Wohl dem, der Gamaschen oder Tourenhose trug. Wir genossen, aber



gemeinsam das Flair von Ski- bzw. Schneeschuhtour mit Schnee und Sonne bei prächtigem Wetter. Auf der Endmoräne des alten Gletschers machten wir Rast, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das Ergebnis war, dass zwei von uns sich wegen schmerzhaften Knieproblemen zur Umkehr entschieden. Peter erklärte sich bereit, die beiden zu begleiten und so konnten sie sich gemeinsam an den Abstieg machen. Der Rest von uns wollte sehen, wie weit es mach- und verantwortbar war, den Aufstieg fortzusetzen. Leicht, da relativ eben ging es Richtung Hochreichscharte. Das Aufsteigen in der



steilen Rinne war abschnittsweise ein ganz schönes Gewühle durch den teils hüfthohen Schnee, mit Erreichen der Scharte war aber das Schwierigste geschafft. Den Gipfelgrat hinauf ging es unschwierig durch Schnee und über Fels.

Glücklich genossen wir dann alle die grandiose Aussicht am Gipfelkreuz und das schöne und befriedigende Gefühl, das Ziel der Tour trotz nicht optimaler Verhältnisse doch erreicht zu haben. Lange hielten wir uns aber nicht auf, es wurde ganz schön zapfig und der lange Abstieg lag vor uns.

Die Urheber des gewaltigen Juchitzers, den wir zuvor vom Gipfel der Hohen Wasserfalle vernommen hatten, kamen uns bereits auf dem Weg hinunter zur Scharte in scharfem Tempo entgegen. Später sollten uns die beiden Bergwachtler im Laufschrift noch einmal überholen. Aufmerksamkeit, um nicht unkontrolliert auf Rutschfahrt zu gehen. Nachdem wir auch das Blockgelände hinter uns gelassen hatten, ging es leichten Schrittes talwärts, wo wir letztendlich müde, aber glücklich an der Schweinfurter Hütte ankamen.

Der Abstieg die Rinne hinab erwies sich erwartungsgemäß als unangenehm, aber ungefährlich. Der aufgeweichte Untergrund verlangte erhöhte Aufmerksamkeit, um nicht unkontrolliert auf Rutschfahrt zu gehen. Nachdem wir auch das Blockgelände hinter uns gelassen hatten, ging es leichten Schrittes talwärts, wo wir letztendlich müde, aber glücklich an der Schweinfurter Hütte ankamen.

Vielen Dank an Robert, der uns an diesem wunderschönen Tag eine genuvolle und nicht ganz anspruchslöse Tour ermöglicht hat, die uns ganz nebenbei auch den Eintrag eines weiteren 3000ers ins Tourenbuch bescherte.

Simon Katzenberger

Unsere Bücherei

Es gibt sie immer noch – unsere Bibliothek für alle Bergfreunde!

Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr ist sie von Ende März bis Ende Oktober in der Geschäftsstelle erreichbar. Wir ersetzen zwar kein Reisebüro, aber im Rahmen unserer eigenen Erfahrungen geben wir gerne Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Karten oder Wanderführer.



Wir haben zu bieten

- **Karten:** Neben einem vollständigen Satz der Alpenvereinskarten haben wir eine große Auswahl weiterer Karten aus allen Alpenregionen von verschiedenen Verlagen (Freitag und Berndt, Kompass, Tobacchi u.a.)
- **Wanderführer:** Die Bergliteratur ist äußerst vielfältig! Wir bemühen uns, eine Auswahl guter Wanderführer für euch bereit zu halten!
 - o Wir haben Bücher zu den meisten Regionen der Alpen.
 - o In letzter Zeit haben wir auch mehrere Titel mit Beschreibungen verschiedener Fernwanderwege oder Tourenbeschreibungen aus größeren Ferienregionen beschafft
- **Bergsteigen – Klettern – Skitouren – MTB:** In einer kleinen Abteilung haben wir auch zu diesen Themen einige Titel zu bieten!

Die Ausleihe könnt ihr auch online organisieren – **auch in den Wintermonaten!** Über einen entsprechenden Link auf der DAV-Homepage / Bücherei kommt ihr zu einer Auswahl aller verfügbaren Medien und könnt sie bei uns bestellen. Wir werden eure Wünsche so bald als möglich bearbeiten und dann an der Theke der Kletterhalle hinterlegen.

Aktuelle Entwicklungen

Nach den Einschränkungen der Corona – Zeit ist es bei uns etwas ruhiger weiter gegangen. Inzwischen sind im Verein viele neue Mitglieder eingetreten, vor allem auch junge Familien und Kinder, die unsere Bücherei zum Teil noch gar nicht kennen. Eine andere Entwicklung, die in der Presse und den Medien auffällt, ist auch die größere Attraktivität regionaler Wander- und Urlaubsziele, wie sie sich in den Mittelgebirgen unserer weiteren Umgebung anbieten. Um dem Rechnung zu tragen, haben wir einige Wanderbücher bestellt, die Touren in benachbarten Bergregionen vorstellen, einige davon mit besonderer Berücksichtigung der Interessen von jungen Familien und Kindern. So haben wir zum Beispiel Wanderführer zu Touren mit Kindern im Bayerischen Wald und dem umliegenden Schichtstufenlandschaften bestellt oder auch Tourenvorschläge im Nationalpark Schwarzwald.

Eine kleine Auswahl aus unserem Bestand:

Titel	Verlag	Katalog-Nummer
Fränkische Schweiz	Rother	F 62 11
Bayerischer Wald	Rother	F 62 15
Die schönsten Wanderungen an der Wiesent	Fahner	F 62 19
Fränkischer Gebirgsweg	Rother	F 62 20
Nördliches Franken-		
Erlebniswandern mit Kindern	Rother	F 62 21
Oberpfälzer Wald	Rother	F 62 22
Bayerischer Wald-		
Erlebniswandern mit Kindern	Rother	F 62 23
Bayerischer Wald - Wilde Wege	Rother	F 62 24
Nationalpark Schwarzwald	Rother	F 62 25

PS: Wir suchen dringend noch Freiwillige, die bereit sind, in der Bücherei mitzuhelfen! Einige Male im Jahr 1 ½ Stunden am Montag Zeit haben – mehr Voraussetzungen braucht es nicht! Wir würden uns sehr freuen!

Ecopoint - eine Buchbesprechung

Eine gute Idee, die dem DAV als Naturschutzverband gut zu Gesicht steht: Klettern im Gelände mit möglichst geringer Umweltbelastung. Die größte Belastung entsteht bekanntlich bei der Anreise! Daher ist der Kletterführer „Ecopoint – Frankenjura“ in doppelter Hinsicht eine Hilfe beim Umweltschutz:

- Er konzentriert sich ausschließlich auf die Kletterwände des Frankenjura / der Fränkischen Schweiz und damit auf unsere nähere Umgebung.
- Er zeigt die mögliche Anreise mit Bahn, Bus, Fahrrad oder zu Fuß in verschiedenen Varianten auf.



Zu jeder der vielen Kletterwände dieser Region erklärt er die Anreisemöglichkeiten mit Zeitangaben und zeigt anschließend in einer Grafik die verschiedenen Kletterrouten und deren Schwierigkeitsgrad. Ein auch mit vielen Fotos schön ausgestattetes Buch, das Lust darauf macht, diese Gegend als Ziel von Bergsportaktivität kennen zu lernen oder auch neue Routen auszuprobieren. In vielerlei Hinsicht zu empfehlen! PS: Wer das Buch nicht nur leihen will: In der Geschäftsstelle sind ein paar Exemplare zum Verkauf vorhanden!

Abschied in der Bücherei

Seit vielen Jahre ist er das Gesicht der Bücherei in unserer Sektion. Unermüdlich hat er sich um den Bestand gekümmert, Neuanschaffungen in die Wege geleitet und Ordnung in dem Bücherchaos gehalten. Und vor allem: Wer immer auch kam, um sich Karten oder Führer zu besorgen, konnte sich darauf verlassen, dass er auch bei der Suche nach geeignetem Material von Hartmuth Hoffmann unterstützt wurde. Aus einem großen Erfahrungsschatz heraus konnte er Empfehlungen geben oder auch die Wanderwege kommentieren. So manches Mal setzte er sich auch noch zu Hause hin und arbeitete

Routenvorschläge aus, wenn die Vorstellungen noch zu vage waren oder nicht realisierbar oder es ihm einfach keine Ruhe ließ. Darüber hinaus kümmerte er sich nach dem Umzug aus den alten Büroräumen in der Linsengasse auch noch hingebungsvoll um das vorhandene Archiv des Vereins. Die kompletten Akten, Sitzungsprotokolle, Urkunden – ein großer Schatz an historischen Zeugnissen aus der Geschichte unserer Sektion wurde von ihm gesichtet und zum Teil im privaten Wohnzimmer getrocknet und gerettet. Lieber Hartmuth, die Begeisterung für Deine Arbeit hat man immer spüren können. Du hast andere damit angesteckt und mitgerissen. Jetzt willst Du nach so vielen Jahren aufhören und Dich auch in den ehrenamtlichen Ruhestand begeben. Schon zum Saisonende der Bücherei im letzten Jahr hat Irmtraud Mahr ihr Ehrenamt beendet. Sie ist ein „wanderndes“ Lexikon, was die Berge betrifft, sie war schon fast überall und kennt noch den kleinsten Parkplatz. Ihre Kinder und Enkel halten Sie jung und ziehen Sie bis heute immer wieder mit auf Bergtouren. Schon viele Jahre ist sie ehrenamtlich tätig, früher in der Geschäftsstelle mit der Mitgliederverwaltung, zusammen mit ihrem Mann kreierte Sie die Vereinsmitteilungen und trug sie in der Innenstadt und in ihrem Wohnort Sennfeld sogar persönlich aus. Das ist jetzt kaum



*v. links, 3. Fr. BGM in Rethschulte 1. Vorstand H. Frömel,
2. Vorstand Manfred Endres, Irmtraud Mahr
3. Vorstand Michaela Böhm und Hartmuth Hoffmann*

mehr denkbar, bei der Vielzahl der Mitglieder. Als Ehrenmitglied ist sie bei vielen Veranstaltungen hoffentlich auch weiterhin dabei. Uns bleibt nur noch Euch vielen Dank zu sagen für Eure Arbeit und Persönlichkeit, die Ihr eingebracht habt. Ihr werdet uns in der Bücherei sehr sehr fehlen.

Das Büchereiteam

09:41



draussenwuerzburg



69
Beiträge

872 Tsd.
Follower

394
Gefolgt

Draußen Bergsport Würzburg

Einzelhandel

Outdoor Bekleidung & Equipment – für alle, die gerne #draussen sind!

Theaterstraße 15/17, Würzburg 97070

info@draussen-wuerzburg.de

0931/76022087

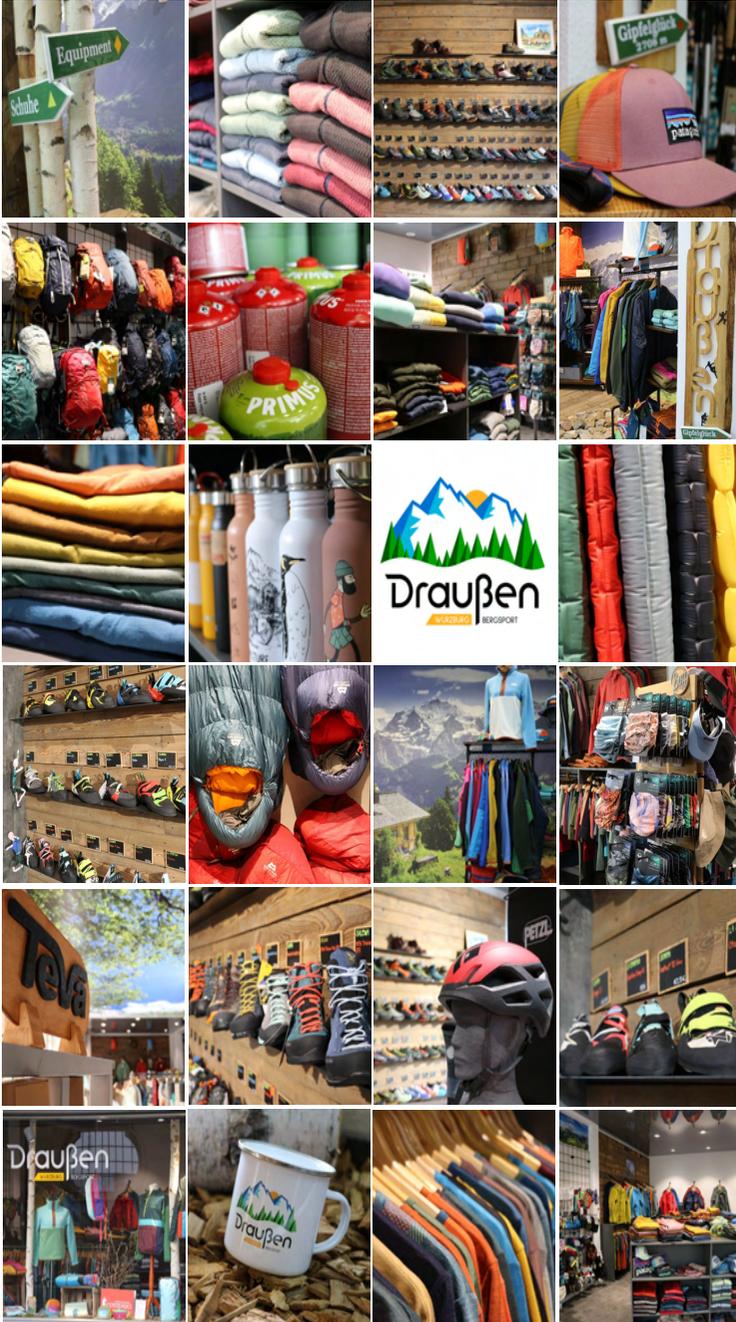
Mo-Fr: 10.00 – 18.30, Sa: 10.00 – 16.00

#draussenwuerzburg #bergsport #wanderschuhe #schlafsack #isomatte #rucksack
#bekleidung #wanderequipment #beratung #kommtvorbei #wirfreuenunsaufeuch
Alle 358 Kommentare ansehen

Gefällt 7429 Mal



09:41



Wichtiges zu deiner Mitgliedschaft

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Aktuelle Mitgliedsbeiträge¹⁾

²⁾	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied ³⁾	73 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾
B-Mitglied ³⁾	40 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾
B-Mitglied, -schwerbehindert* ³⁾	40 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾
C-Mitglied (Gastmitglied) ³⁾	29 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾
Junior 19--25 J. ³⁾	40 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾
Junior 19--25 J. -schwerbehindert* ³⁾	20 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾
Kind/ Jugend 0--18 J. (Einzelmitgliedschaft) ³⁾	29 Euro ⁴⁾	15 Euro ⁴⁾
Kind/ Jugend 0--18 J. (Einzelm.) -schwerbehindert* ³⁾	beitragsfrei ⁴⁾	15 Euro ⁴⁾
Familie (A & B-Mitglieder und Kinder bis 18 J.) ³⁾	113 Euro ⁴⁾	30 Euro ⁴⁾
Alleinerziehende (A-Mitglied und Kinder bis 18 J.) ³⁾	73 Euro ⁴⁾	20 Euro ⁴⁾

¹⁾Grad der Behinderung 50% und mehr (Nachweis durch Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises)²⁾A-Mitglied mit Schwerbehinderung wird als B-Mitglied eingestuft³⁾

Mitgliedschaft und Mitgliedsausweise

Fristen: Bei Neuaufnahme ab 1.9. eines Jahres ist nur der halbe Jahresbeitrag fällig. Die Kündigung oder der Wechsel zu einer anderen Sektion muss spätestens zum 30.11. eines Jahres erfolgen.

Für Senioren mit Vollendung des 70. Lebensjahres

Die Umstufung von A zum B-Mitglied erfolgt ab sofort automatisch mit Vollendung des 70 Lebensjahres. Sollte dies nicht gewünscht werden, freuen wir uns natürlich, wenn ihr uns den Differenzbetrag in Form einer Spende zukommen lasst.

MITGLIEDSBEITRAG

Einzug per SEPA-Lastschrift zu Beginn des Jahres

Für Mitglieder, die noch per Überweisung zahlen, bitten wir um Überweisung bis zum Jahresende auf unser Konto bei der Sparkasse Schweinfurt-Hassberge

IBAN: DE067 9350 1010 0002 02432

BIC: BYLADEM1KSW

Wir bitten Dich dringend um Erteilung eines Lastschriftmandates.

ÄNDERUNG VON ANSCHRIFT UND BANKVERBINDUNG – BITTE DENK AUCH AN UNS!

Änderungsmitteilung direkt an die Sektion Schweinfurt (und nicht nach München). Erledige die Änderung am besten eigenständig über den Mitglieder-Self-Service. Nutze einfach den Link auf unserer Homepage. www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/ oder auch per E-Mail an Nicole Hoffmann: mitglieder@dav-schweinfurt.de

Wir profitieren alle davon:

Du entlastest damit unsere Mitgliederverwaltung

Du stellst für dich die zuverlässige Zusendung deines Mitgliedsausweises der Printmedien, wie Panorama und Sektionsmitteilung sicher.

Du ersparst dir Bearbeitungs- und Rücklastschriftgebühren, die wir leider an dich weitergeben müssen.

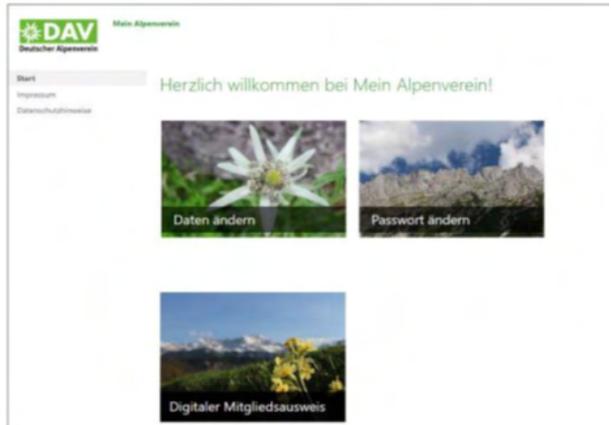
MITGLIEDSAUSWEIS

Nach erfolgreichem Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt der Versand des Mitgliedsausweises direkt von der Druckerei aus. Der Ausweis des Vorjahres behält bis 28. Februar seine Gültigkeit.

Digitaler Mitgliedsausweis in Mein.Alpenverein.de

Mitglieder können ihren digitalen Mitgliedsausweis zusätzlich zum gedruckten Ausweis sehr einfach über den Mitglieder-Self-Service „Mein.Alpenverein“ abrufen. Der digitale Mitgliedsausweis kann sowohl für Einzelmitglieder als auch für Partner- und Familienmitgliedschaften abgerufen und sofort heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der digitale Ausweis an die hinterlegte E-Mail-Adresse als PDF-Anhang verschickt.

Nach erfolgreicher Anmeldung bzw. Erstanmeldung (Registrierung) zeigt die Startseite von Mein Alpenverein die Kachel „Digitaler Mitgliedsausweis“ an.



Der digitale Ausweis in Kürze:

- erst verfügbar, wenn die Mitgliedschaft älter als 3 Wochen ist
- nur möglich für Mitglieder mit hinterlegter Bankverbindung
- pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt
- analog dem gedruckten Ausweis mit Barcode für Lesbarkeit auf Hütten und in Kletterhallen
- Download im PDF-Format und zusätzlich Versand an die hinterlegte E-Mail-Adresse
- der Ausweis für das Mitgliedsjahr ist jeweils ab 1. Februar abrufbar
- Systemvoraussetzung: Teilnahme der Sektion am Mitglieder-Self-Service „Mein.Alpenverein“



Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Barcode des digitalen Mitgliedsausweises systembedingt nur von den (meisten) so genannten 2D-Scannern direkt vom Smartphone gelesen werden kann, nicht jedoch von den älteren 1D-Scannern, die derzeit noch auf vielen Hütten und in vielen Kletteranlagen in Verwendung sind. In diesen Fällen muss die Erfassung manuell erfolgen

DAV-PRINTMEDIEN DIGITAL – FÜR DIE UMWELT
Sektionsmitteilung und Mitgliederzeitschrift Panorama gibt es auch digital. Hilf uns Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Sektionsmitteilung (PDF): <http://www.dav-schweinfurt.de/service-und-informationen/sektionsmitteilung/>

DAV-Mitgliederzeitschrift Panorama über die Panorama-App:
www.alpenverein.de/panorama-app

Bitte teile uns die Änderung deiner Lesewünsche mit über Mitglieder-Self-Service: <http://www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/>
per E-Mail: mitglieder@dav-schweinfurt.de

Mit der Nutzung des Mitglieder-Self-Services machst du uns das Leben leichter – danke dafür.

GEMEINSCHAFT BEI UNS IN DER SEKTION

KOMM VORBEI – LERNE UNS KENNEN – MACH MIT!

Über die vielen Vorteile, die eine Mitgliedschaft im DAV vor Ort und in den Bergen bietet, kannst du dich auf unserer Website (dav-schweinfurt.de) oder auf der Website des DAV-Bundesverbandes (alpenverein.de) informieren.

AUFNAHMEANTRAG - Mitglied werden ist ganz einfach auch digital möglich unter folgendem Link: <http://www.dav-schweinfurt.de/service/mitglied-werden/> Hier bekommst du auch gleich einen vorläufigen Mitgliedsausweis, der 4 Wochen gültig ist.

Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten

NEWSLETTER

Seit gut einem Jahr versenden wir in unregelmäßigem Abstand einen Newsletter mit Terminankündigungen und Informationen aus der Sektion und aktuellen Beiträgen aus der Alpenvereinsgemeinschaft des DAV oder ÖAV.

WEBSITE

Hier informieren und berichten die einzelnen Gruppen über Termine, Aktuelles oder Aktionen.

PERSÖNLICHE KONTAKTE

Komm einfach vorbei zu den Terminen, kontaktiere den/die Leiter*in der Gruppe oder informiere dich allgemein in der Geschäftsstelle oder im Kletterzentrum.

Die Geschäftsstelle

Materialverleih der DAV-Sektion Schweinfurt

Mitglieder unserer Sektion können hier, gegen Vorlage des DAV-Ausweises, zu günstigen Preisen die nachfolgenden Ausrüstungsgegenstände ausleihen. (3 Skitourenausrüstungen werden nur nach rechtzeitiger Reservierung bei Robert Böhm ausgeliehen.) Der Materialverleih unserer Sektion hat jeden Mittwoch von 18:00-18:30 Uhr geöffnet, bitte in der Geschäftsstelle oder an der Theke im Kletterzentrum melden!

E-Mail: materialverleih@dav-schweinfurt.de

E-

Mail für Skitourenausrüstung: robert@jdav-schweinfurt.de

	Geräte	Leihgebühr	Wochenpreis	JL; FÜL; Jugend u.18J.
	Kletterhelm	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Hüftgurt	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Kletterstegset (40 - 120 kg)	5,00 €	5,00 €	2,50 €
	Kinderkraxe (Jack Wolfskin)	8,00 €	8,00 €	8,00 €
	Eispickel	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Steigeisen (zum Ausleihen unbedingt Schuhe mitbringen)	5,00 €	5,00 €	2,50 €
	Eisschraube (je Eisschraube)	2,00 €	2,00 €	1,00 €
	Lawinenschaufel	2,50 €	2,50 €	1,25 €
	Lawinensonde	2,50 €	2,50 €	1,25 €
	LVS - Gerät Mammut PULSE Barryvox	15,00 €	15,00 €	10,00 €
	Touren-Ski Vökl (mit Steigfellen und Harscheisen)	20,00 € f.1.Tag, j.w.T 10,00 €	40,00 €	15,00 € f. 1.Tag, j.w.Tag 7,50 €; je Woche 30,00 €
	Schneeschuhe	8,00 € f. 1.Tag, j.w.T 4,00 €	15,00 €	4,00 € f. 1.Tag, j.w.Tag 2,00 €; je Woche 8,00 €
	Biwaksack	2,00 €	2,00 €	1,00 €
	Höhermesser (Thommen classic)	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Kompass (Eschenbach)	3,00 €	3,00 €	1,50 €

Folgende Gegenstände werden **nicht** verliehen: Seile; Bandschlingen; Express- und Prusikschlingen; Normalkarabiner; HMS-Karabiner; Achter und andere Sicherungsgeräte. Es gibt keine speziellen Kinder-Klettersteigssets und -helme zum Ausleihen, es gibt allerdings kleine Helme für Erwachsene. Spezielle Kinder-Kombigurte gibt es nicht im Verleih.

Für Kinder über 35 kg gibt es kleine XS-Sitzgurte im Verleih.

Unsere Hütten - Schweinfurter Hütte

Schweinfurter Hütte

Stubaier Alpen (Öztaler Seite) oberhalb von Niederthai auf 2028 Höhe

Die Hütte

Dich erwartet eine familiäre Hütte mit einem tollen Team inmitten einer hochalpinen Umgebung mit einer liebevoll eingerichteten Stube und leckeren Tiroler Köstlichkeiten, auch vegetarisch. Einfache, saubere und zweckmäßige Zimmer, sowie Matratzenlager. Seit 2007 ist die Hütte ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel des DAV.



Unsere Wirtsleute Carmen und Andreas Jeitner bewirtschaften die Hütte seit vielen Jahren und heißen Gäste aus Schweinfurt sehr gerne willkommen. Andreas ist selbst Bergführer und kann dir sicherlich gute Tipps für Unternehmungen rund um die Hütte geben. Eine Übernachtung mit Hund ist momentan nicht möglich.

Im Sommer

Findest du ein interessantes Tourengebiet für Bergwanderer, Hochtourengeher und Hüttenwanderer, die gerne abseits der Massen unterwegs sind. Die Hütte liegt als Etappenziel an der Sellrainer Hufeisen Tour und an der Sellrainer Hüttenrunde. Für Familien ist die Hütte auch über einen abwechslungsreichen Wanderweg zu erreichen, der an, im Sommer, bewirtschafteten Almen vorbeiführt. Das Gelände um die Hütte ist mit dem vorbeifließenden Bach ein Paradies für Kinder.

Im Winter

Erwartet dich ein großartiges Skitourengebiet. Für Familien – Spaß im Schnee garantiert eine familienfreundliche Rodelbahn, die von der Hütte bis nach Niederthai führt. Rodel können beim Hüttenwirt ausgeliehen werden.

Unsere Hütten - Schweinfurter Hütte



Öffnungszeiten Sommer

Mitte Juni bis Anfang Oktober (Verlängerung bei Schönwetter möglich)

Öffnungszeiten Winter

26. Dezember bis Ostern
(nach Lawinenlage)

Die genauen Öffnungszeiten erfährst du bei den Hüttenwirtsleuten Carmen und Andreas Jeitner.

Kontakt: huette@dav-schweinfurt.de

Telefon Hütte: +43 (5255) 50 029

Telefon Tal: +43 (5412) 86 251

Telefon Mobil: +43 (664) 92 57 659

Anschrift: Schweinfurter Hütte, Niederthai 143 A, A-6441 Umhausen

Weitere Infos sowie Zustieg- und Tourenvorschläge findest du auf unserer Homepage unter www.dav-schweinfurt.de.

Anreise

Die Hütte ist umweltfreundlich mit der Bahn bis Bahnhof Ötztal und weiter mit dem Bus „Haltestelle Umhausen“ nach Niederthai erreichbar. Von dort sind es noch 2 Stunden Gehzeit. Auch mit dem Rad ist die Auffahrt gut möglich.

Gut zu wissen

Unser [Info-Flyer „Schweinfurter Hütte](#) beantwortet euch viele Fragen rund um die Hütte, zu Touren und zu Gehzeiten. Der umfangreiche Flyer ist kostenlos in der Geschäftsstelle im Kletterzentrum erhältlich, ebenso ein umfangreicher Flyer zur Sellrainer Hüttenrunde, zu der auch unsere Hütte gehört.

Schweinfurter Hütte - Rückblick auf 2024

Vorab so viel, auch 2024 war ein sehr gutes Hüttenjahr. Sowohl die Anzahl der Übernachtungen als auch die der Tagesgäste war überdurchschnittlich hoch. Im Gegensatz zu den Vorjahren war die Hütte in diesem Jahr während der Wintersaison durchgehend vom 2. Weihnachtsfeiertag 2023 bis Anfang April geöffnet. Das hat uns, bezogen auf die Wintersaison, einen Übernachtungsrekord beschert. Anfang Januar gab es reichlich Schnee. Im Februar und März war die Schneelage leider mäßig. Späte Schneefälle im Frühjahr hatten dann aber, wie schon im Vorjahr, zur Folge, dass zu Beginn der Sommersaison am 14. Juni noch kein Übergang zu den Nachbarhütten begangen werden konnte. Die Übergänge zur Winnebachsehütte und zur Dortmunder Hütte waren erst Ende Juni begehbar.



Der Weg zur Bielefelder Hütte über die Hochreichscharte, ohnehin der anspruchsvollste Weg, konnte erst noch später begangen werden. Wir sind zu unserem ersten Arbeitseinsatz am 13. Juni gestartet. Diesmal war auch unser erster Vorsitzender, zum ersten Mal auf der Schweinfurter Hütte, dabei. Unsere Nachbaralmen wurden auch jetzt erst für die Sommersaison gerichtet und das Vieh gebracht.

Auf Grund der teilweise noch schneebedeckten Wege hatten wir uns für diese Arbeitswoche div. Instandhaltungsarbeiten an der Hütte vorgenommen. So haben wir die Roststellen auf dem Hüttdach ausgebessert, die Metallkonstruktionen am Hütteneingang und dem Holzgelege gestrichen und auch div. Bänke und Tische mit neuer Wetterschutzfarbe versehen. Wir sind aber auch Wege abgelaufen. Unter anderem haben den Weg bis zur Finstertaler Scharte, dem Übergang zur Dortmunder Hütte, gespurt. Oberhalb von ca. 2300 Metern war dort noch reichlich Schnee gelegen. Insgesamt waren wir während der Sommersaison jeweils im Juni, Juli, August und September für eine Woche zu Arbeitsein-

setzungen. Die Wege sind nun für den Sommer gerichtet und das Vieh gebracht. Auf Grund der teilweise noch schneebedeckten Wege hatten wir uns für diese Arbeitswoche div. Instandhaltungsarbeiten an der Hütte vorgenommen. So haben wir die Roststellen auf dem Hüttdach ausgebessert, die Metallkonstruktionen am Hütteneingang und dem Holzgelege gestrichen und auch div. Bänke und Tische mit neuer Wetterschutzfarbe versehen. Wir sind aber auch Wege abgelaufen. Unter anderem haben den Weg bis zur Finstertaler Scharte, dem Übergang zur Dortmunder Hütte, gespurt. Oberhalb von ca. 2300 Metern war dort noch reichlich Schnee gelegen. Insgesamt waren wir während der Sommersaison jeweils im Juni, Juli, August und September für eine Woche zu Arbeitsein-





sätzen auf der Hütte. Wir sind während dieser Einsätze unserer Wegehalterpflicht nachgekommen d. h. wir sind alle Wege min. 1x abgelaufen. Haben, wo vorhanden, Schäden behoben und dort wo erforderlich auch die Markierungen und Beschilderung erneuert. Aber auch an der Hütte haben wir div. Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Ich will hier ausdrücklich erwähnen, dass kein Wegewart und kein Hüttenwart all dies ohne die Unter-

stützung von ehrenamtlichen Helfern schaffen kann. Deshalb nochmals vielen Dank meinen Helfern. Die gemeinsamen Tage, mit hervorragendem Essen und unterhaltsamen Hüttenabenden sind immer wieder einzigartig. Besonders hat mich und auch das Hüttenteam gefreut, dass am vorletzten Septemberwochenende unsere Sektion zu einem Treffen der Ehrenamtlichen auf die Schweinfurter Hütte eingeladen hatte. Für uns ein Zeichen dafür, dass die Schweinfurter Hütte noch immer ein wichtiger Bestandteil der Sektion ist und es war auch ein Zeichen der Wertschätzung für die dort geleistete Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer. Insbesondere auch für unsere Hüttenpächter, der Familie Jeitner und ihrem Hüttenteam. Nicht zuletzt tragen diese dazu bei, dass unsere Hütte bei Tagesgästen und Übernachtungsgästen so beliebt ist.



Leider waren bedingt durch den starken Schneefall in der Woche davor nicht alle Touren möglich. Aber ich denke es war dennoch für jeden Teilnehmer etwas passendes dabei. Und die gemeinsamen Abende in der Hütte sind ja auch ein wichtiger Bestandteile einer solchen Veranstaltung. Wie immer am Schluß, die Einladung zur ehrenamtlichen Mithilfe, auch gerne neue Helfer, denn es gibt immer wieder viel zu tun.

*Rainer Müller
Hütten- und Wege*

Unsere Hütten - „An der Haselstaude“

Kontakt: haselstaude@dav-schweinfurt.de

Telefon Geschäftsstelle: 09721 186137

Verantwortliche: Das Hüttenteam

Die „Haselstaude“ ist unsere heimische Sektionshütte, 12 km von Schweinfurt und idyllisch auf der Anhöhe zwischen Thomashof und Weipoltshausen gelegen. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß ist sie aus vielen Richtungen ein schönes Tagesziel. Eine Anfahrt mit dem Pkw ist bis Thomashof oder Weipoltshausen möglich. Von da ist es nur ein zehnminütiger Fußmarsch bis zur Hütte. In der Zeit vom 1. Mai bis Ende Oktober wird die Hütte an Sonn- und Feiertagen von Sektionsmitgliedern bewirtet. Komm vorbei - ein kühles Getränk und eine Kleinigkeit zu essen erwarten dich immer!



1. Mai Eröffnungsgottesdienst



1. Mai Helfer:innen



1. Mai

Bewirtung der Haselstaude

Unser Vereinshütte „Haselstaude“ wird von unseren Mitgliedern vom 1.Mai bis Ende Oktober immer sonntags von 10.00 – 17.00 Uhr bewirtet – und das ist 2025 hoffentlich wieder möglich.

Wer einmal gerne eine Bewirtung selbst übernehmen möchte, melde sich bitte unter haselstaude@dav-schweinfurt.de oder telefonisch unter 09721 186137 für weitere Informationen.

Was dabei zu tun ist?

Kuchen oder Brotzeit vorbereiten - Hütte aufschließen und in Gang setzen – Kaffee kochen – Gäste erwarten und bewirten – Hütte frisch machen und abschließen.

Übernachtung?

Ist für die Hüttenwirte in der Nacht vor der Bewirtung kostenlos.



Schaukel und Sandkasten

Für unsere Radler wird genauso gesorgt, wie für unsere „kleinen“ Besucher



Fahrradständer

Sektionsanschriften

Geschäftsführender Vorstand

Hermann Frömel	1. Vorsitzender	info@dav-schweinfurt.de
Manfred Endres	2. Vorsitzender	info@dav-schweinfurt.de
Michaela Böhm	3. Vorsitzende	info@dav-schweinfurt.de
Peter Moritz	Jugendreferent	jugendreferent@dav-schweinfurt.de
Heinz Hafner	1. Schatzmeister	schatzmeister@dav-schweinfurt.de
Michael Schmitt	2. Schatzmeister	schatzmeister2@dav-schweinfurt.de
Josefine Schonunger	Schriftführerin (kommissarisch)	schriftfuhrer@dav-schweinfurt.de

Referenten/Fachwarte/Gruppenleiter

Robert Böhm	Skitouren	skitouren@dav-schweinfurt.de
Miriam Gehring	Kletterkurse	kurse@kletterzentrum-schweinfurt.de
Mai Anh Vu	Routenbau	routenbau@dav-schweinfurt.de oder
	Jugendreferentin	jugendreferentin@dav.schweinfurt.de
H. Steinmüller	Felsbetreuung	felsbetreuung@dav-schweinfurt.de
/M.Zottmann		
Karl-Heinz Spahn	Mountainbiken	(09727) 90 73 22
Max Braun	Mountainbiken	0151-16838974
Karina Hetterich	Wanderführerin	wandern@dav-schweinfurt.de
Roland Hornung	Wanderführer	bergwandern@dav-schweinfurt.de
Christa Eckstein	Freitagswanderer	freitagswanderer@dav-schweinfurt.de
Benno Katzenberger	Wintersportabteilung	41 40 8
Wolfgang Hugo	Wanderwart	87 71 6
Thomas Piller	Ausbildung/ Bergsteigen/Sicherheit	klettergruppe.thomas@dav-schweinfurt.de
Josef Karg	Materialausleihe	materialverleih@dav-schweinfurt.de
Rainer Müller	Hütten-/Wegewart	huettenreferat@dav-schweinfurt.de
Team Haselstaude	Hüttenwart Haselstaude	haselstaude@dav-schweinfurt.de
Alexander Speckner	Betriebsleiter Kletterzentrum	info@kletterzentrum-schweinfurt.de
Hermann Heindl	Bücherei	buecherei@dav-schweinfurt.de
Nicole Hoffmann	Mitgliederverwaltung	mitglieder@dav-schweinfurt.de
Corinna Römmert	Revisor	
Annika Stoll	Vereinsheft	info@dav-schweinfurt.de
Brigitte Rettner	Geschäftsstelle	info@dav-schweinfurt.de

Im Kletterzentrum Schweinfurt bieten wir dir auf über 1500 m² über 200 Routen mit verschiedensten Kletter- und Bouldermöglichkeiten.

An der Hauptwand mit 700 m² Fläche sind Klettertouren bis 14 m Höhe möglich. Der über 5 m ausladende Überhang lässt Kletterherzen höher schlagen, genauso wie die neu erbaute Aussenkletterwand. Daneben findest du aber auch Plaisirbereiche in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Geländeformen.

Der Schulungsbereich bietet mit 300 m² und zehn installierten Topropes genügend Raum für Einsteiger und Kurse. Im Boulderraum kannst du dich auf ca. 200 m² Kletterfläche an Bewegungsproblemen für Anfänger und Fortgeschrittene ausprobieren.

Informationen zu den Eintrittspreisen, Routen und Kursen findest du auf unserer Website www.kletterzentrum-schweinfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	14:30 Uhr - 22:30 Uhr
Dienstag	16:00 Uhr - 22:30 Uhr
Mittwoch	16:00 Uhr - 22:30 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 22:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr - 22:30 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr - 22:00 Uhr

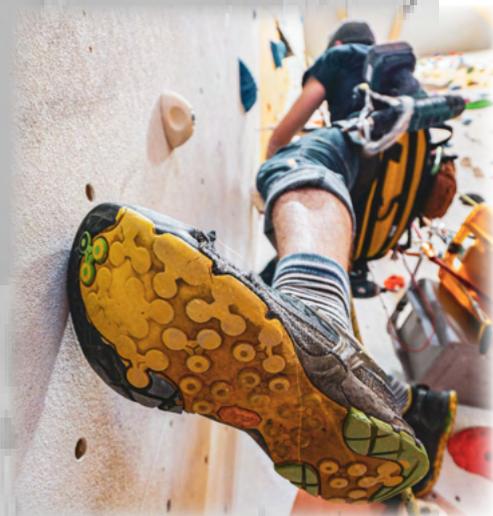
Schulferien

(außer Pfingst- und Sommerferien)

Immer von 10:00 Uhr - 22:00 Uhr

Kletterzentrum Schweinfurt

Albin-Kitzinger-Str. 1
97422 Schweinfurt
(09721) 54 94 102



Unser Service in Ihrer Nähe

Meisterwerkstatt

UVV-Prüfung

Vor-Ort-Service

TÜV-Abnahme

Ersatzteilservice

Landtechnik
Forst- und Gartentechnik



STERZER

Ebertshausen

www.sterzer-landtechnik.de

Geschäftsstelle der Sektion Schweinfurt



Deutscher Alpenverein
Sektion Schweinfurt
Albin-Kitzinger-Str. 1
97422 Schweinfurt

Geöffnet: Montag 17:00 bis 18:30 Uhr

Telefon: (09721) 18 61 37

E-Mail: mitglieder@dav-schweinfurt.de

(Mitgliederangelegenheiten)

info@dav-schweinfurt.de (sonstige Anliegen)

Internet: www.dav-schweinfurt.de

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN: DE06 7935 0101 0000 2024 32

BIC: BYLADEM1KSW



Termine:

unter <http://www.dav-schweinfurt.de/aktuelles/kalender>
oder auf unserer Homepage <https://www.dav-schweinfurt.de>



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post



*Der Vorstand und die Geschäftsstelle
wünschen besinnliche Weihnachten und
einen guten Start in das Jahr 2025!*

Du suchst ein Geschenk?

Wie wäre es mit einem Gutschein im DAV Kletterzentrum oder
Übernachtung auf der Schweinfurter Hütte

Klettergutscheine: www.kletterzentrum.de
Übernachtungsgutschein: In der Geschäftsstelle der Sektion
(09721 186137)